

GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 35

31.10. - 13.12.2026

**Vom Dunkel
ins Licht**

Gottesdienste und
Veranstaltungen

50 jähriges Priester-
jubiläum Pfarrer i.R.
Michael Niermann

Nikolaus

Andachten im
Advent

ZDF-Fernsehgottes-
dienst am 27.12.26



J. Nindel @ GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser
des GeMEINdeBRIEFs,

in diesem GeMEINdeBRIEF gehen wir ins neue
Kirchenjahr.

Im November schauen wir noch zurück, vor al-
lem im Gedenken an unsere Verstorbenen.

Ab dem ersten Adventssonntag wechselt die
Farbe in der Liturgie auf Violett, der Blick geht
behutsam nach vorne, die Zeichen stehen ganz
leise auf Neuanfang.

Auch beim Lesen des GeMEINdeBRIEFs begeg-
net uns beides, der Blick zurück und der Blick
nach vorne. Wir schauen auf 25- und 50 jährige
Dienst- und Priesterjubiläen und neue Projekte
wie das Startertreffen für Familien mit Kindern,
auf Erntedank und die besonderen Gottesdies-
te und Aktionen im Advent, nehmen Abschied
von Kirchen und Menschen und wagen Neuan-
fänge.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam des GeMEINdeBRIEFs

geistliches wort.....	3
ANgeDACHT	4
gottesdienste	6
personalien	17
verstorbene	21
kirchenmusik	22
termine	24
ankündigungen	27
kreuz & quer	39
neues aus den kitas	40
caritas	42
neues aus pgr und vrk ..	44
rückblick	45
gott und die welt	51
ansprechpartner:innen.....	58
kirchorte	60



Dieser
QR- Code
führt zu:
"Gemeinde-
brief zum
Anhören".

übrigens...

...ist unser online-Shop
wieder erreichbar. Shirts,
Hoodies, Rucksäcke und
viele mehr mit unserem
Pfarreilogo.
Alle Infos auf Seite 37.

Vom Dunkel ins Licht

Wo der Spätsommer mit seiner Zeiten-
wende endete, beginnt mit diesem Ge-
meindebrief nun eine andere Bewe-
gung. Die Zeit vom 31. Oktober bis zum
13. Dezember lässt uns spüren, wie die
Tage kürzer werden, wie mit der Zeitum-
stellung Ende Oktober die Dunkelheit
früher hereinbricht. Die Bäume verlieren
ihre Blätter, die Natur zieht sich zurück
und es wird kälter. Mitten in diesem
äußeren Dunkel stehen mit Allerheiligen
und Allerseelen zwei Tage, an denen wir
unserer Verstorbenen gedenken, Tage
der Trauer, des Innehaltens und des Ver-
missens.

Doch dieses Dunkel behält nicht das letz-
te Wort. So bezeugt der Evangelist Jo-
hannes von Jesus: „Das Licht leuchtet in
der Finsternis, und die Finsternis hat es
nicht erfasst“ (Joh 1,5). Christus wartet
nicht, bis alles Dunkle verschwunden ist.
Er leuchtet mitten hinein, in die Trauer,
Sorge und Ungewissheit.

Am Ende dieses Gemeindebriefs steht
am dritten Advent der Gedenktag der
heiligen Lucia, der Lichtbringerin. Ihr
Name weist schon auf das hin, worauf
wir zugehen, Weihnachten, das Kom-

einfach erklärt...

Die Tage werden kürzer und kälter. Im November denken wir an die
Verstorbenen. Das macht uns manchmal traurig. Aber die Dunkelheit und die
Traurigkeit bleiben nicht für immer. Jesus bringt Licht und Trost. Er sagt: „Ich
bin das Licht der Welt.“ Das werden wir an Weihnachten feiern. Wer an Jesus
glaubt, kann selbst wie ein Licht für andere sein und einem Menschen zuhören
oder Mut machen oder für jemanden eine Kerze anzünden. So helfen wir
einander. Wir gehen gemeinsam durch diese dunklere Zeit. Das Licht von Jesus
ist stärker als jede Dunkelheit.

men des Lichtes. „Ich
bin das Licht der
Welt“, sagt Jesus (Joh
8,12). Wer ihm nach-
folgt, geht nicht mehr
im Dunkeln.

Und mehr noch: Wer
dieses Licht empfängt, wird selbst zu
Licht. „Ihr seid das Licht der Welt“, sagt
Jesus zu uns (Mt 5,14). Wir müssen
dunkle Zeiten nicht allein durchstehen
und müssen unser Licht nicht in uns ver-
schließen. Wir sind dazu aufgerufen, un-
ser Licht weiterzugeben. Wo wir einem
Menschen zuhören, eine Kerze anzün-
den, ein Wort der Hoffnung sprechen,
geben wir weiter, was uns selbst ge-
schenkt wurde und können auch in
schweren Zeiten Hoffnung und Zuver-
sicht bringen.

So dürfen wir diese Wochen zusammen
begehen, zwar mit einem wachen Blick
für das Dunkel, aber mit einem Licht in
uns, das größer ist als jede Finsternis. Ein
Licht, das wir durch Jesus Christus em-
pfangen haben und mit dem wir ande-
ren in ihrer dunkelsten Zeit leuchten
können.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und
lichtvolle Zeit, Katharina Meyer*



Nikolauszauber

Ich liebe den Niklaus. Es gibt so vieles, was mich mit ihm verbindet. Kindheitserinnerungen natürlich. Eine ganz besondere möchte ich gerne mit Ihnen teilen. Es war während der Zeit in Amerika. Mein Vater war in El Paso, Texas stationiert und kam eines Abends mit einem Kamerateam im Schlepptau vom Dienst. Sie können sich bestimmt die Begeisterung meiner Mutter vorstellen, wenn so ein großer Übertragungswagen unangekündigt vor der Tür steht, Techniker das Haus im Beschlag nehmen und die Scheinwerfer gnadenlos jeden noch so kleinen Staub und Schmutz gekannt in Szene setzen. Ich war damals 10 und begeistert. Der Nikolaustag war noch einige Tage entfernt – aber ich durfte schon, umgeben von gigantischen Kameras, in gleißendem Licht zusammen mit meiner kleinen Schwester Schuhe putzen und sie rausstellen, zu Bett gehen, ganz kurz den nächtlichen Schlaf fingieren, um dann über die mit den von meinen Eltern provisorisch zusammengekratzten Süßigkeiten herzufallen. Das Erlebnis war toll. Nie werde ich das Gefühl vergessen, als wir den Beitrag im Fernsehen sahen. Es war toll, aber ein Stück vom Nikolaus-Zauber war verfliegen.

Er kam aber wieder. Und zwar als Vater. Unser Haus in Oberscheld hatten wir im Herbst gekauft. Am 6. Dezember 2010 fuhren wir ins noch leere Haus, um ein paar kleine Arbeiten zu erledigen. Im Auto saßen zwei extrem miesgelaunte Kinder, weil der Nikolaus noch nicht bei ihnen gewesen war. Was glauben Sie, was die für Augen machten, als im vollkommen leeren Wohnzimmer eine Kerze brannte und zwei Teller bereitstanden. Einer mit Schokolade für den Sohn und ein Teller mit einer Fleischwurst für die Tochter.

Ich bin auch gerne im Dienste des Nikolaus in unseren Kitas unterwegs. Die Kinder warten dann schon aufgeregt. Ich bzw. der Nikolaus kommt schwer beladen. Durch den Bart beschlägt die Brille und er juckt. Einmal angekommen, ist der Plan eigentlich, eine der berühmten Legenden zu erzählen. So war es früher. Da waren die Kinder auch vor Ehrfurcht erstarrt. Oder vor Furcht! Die Kinder heute sind anders. Sie wollen dem Nikolaus aus ihrem Leben erzählen. Und sie stellen tausend Fragen. Es ist die schönste Schwerstarbeit, die man sich vorstellen kann, weil man in dieser Viertelstunde hellwach sein muss. Manche Fragen haben es wirklich in sich: „Wie alt bist du eigentlich?“ „Wie bist du in mein Zimmer gekommen?“ Die Kunst ist es, den Kindern aufrichtige Antworten zu geben, ohne ihnen den „Zauber“ des Nikolaustages zu nehmen.

Manche sprechen mich auch auf mein Aussehen an. Der Nikolaus sehe doch eigentlich ganz anders aus. Rot. Und die Mütze. Ich erkläre dann immer mein Gewand, was es mit dem Bischofstab auf sich hat und warum die Mitra so merkwürdig aussieht und dass die um sich zu verstecken echt unpraktisch ist usw.

Foto: "Erzbistum Köln/Jonas Heidebrecht"



Früher bin ich regelmäßig gegen den dicken roten Mann mit der Zipfelmütze in die Schlacht gezogen. Mit Inbrunst und Überzeugung. Bis zu dem Tag, als ein kleiner Junge mit leuchtenden Augen im Niko-lausgottesdienst saß. Der kleine Junge glaubte an den Nikolaus. Er glaubte an das Jesuskind. Und er glaubte an den Weihnachtsmann. Und ich hatte dem kleinen Jungen das kleine Herz gebrochen, als ich erklärt hatte, dass der rote Mann nur eine Erfindung sei.

Es tut mir bis heute leid. Und ich habe mich immer gefragt, ob das dem Nikolaus recht gewesen wäre.

Hätte er nicht viel eher gesagt: „Bitte mache um mich und meine Person kein Aufsehen. Um mich geht es doch nicht.“ Wie ein guter Wegweiser. An dem bleibt man auch nicht stehen und bewundert ihn. Es geht ihm um Jesus. Und der will auch ganz sicher keine Kinder traurig machen.

Darum versuche ich, die kleinen Zauber dieser adventlichen Vorweihnachtszeit zu bewahren. Damit Kinderaugen leuchten und Menschen spüren: Ich bin gesehen. Ich bin gemeint. Ich bin nicht vergessen. Und ob dabei nun Nikolaus, Christkind oder Weihnachtsmann im Spiel sind, ist nicht das Entscheidende. Entscheidend ist, was ankommt: Da hat jemand an mich gedacht. Darum wird Weihnachten: Gott sieht uns Menschen. Gott kommt uns nahe.

Michael Wiczorek

einfach erklärt...

Der Nikolaustag bringt einen ganz besonderen Zauber für Kinder und Erwachsene. Manchen Leuten ist es sehr wichtig, den Kindern den Unterschied zwischen dem echten Bischof Nikolaus und dem Weihnachtsmann in Rot zu erklären. Aber dem echten Nikolaus wäre das vielleicht gar nicht so wichtig. Es ging nie um sich selbst. Er wollte den Menschen immer den Weg zu Jesus zeigen. Es ist gar nicht wichtig, ob die Freude der Vorweihnachtszeit vom Nikolaus, vom Christkind oder vom Weihnachtsmann kommt. Wichtig ist nur, dass bei den Menschen ankommt: Du bist wichtig. Jemand denkt an dich. Gott sieht uns und kommt uns nah.



gottesdienste

Samstag, 31. Oktober		Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg, Marien-Samstag	
Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres			
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Pfarrsaal
SINN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) ††Familie Alois Steidel; ††Familie Franz Rotter	Ev. Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Kirche
Sonntag, 01. November		Allerheiligen	
		L: Offb 7, 2-4,,9-14; 1 Joh 3, 1-3	
		E: Mt 5, 1-12a	
		Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres (in Herborn und Dillenburg am 2.11.2026)			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
DRIEDORF	10:30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle mit anschließender Gräbersegnung (S. Feick)	Friedhof
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) ††Eltern, Brüdern und Schwester; ††Michael Nguyen, Cosmo Hoang, Anna Hoang, Anneliese Kempfer und alle Heiligen	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mit Segen der Kommunionfamilien, mitgestaltet von der Frauenschola (S. Schade) † Emilie Strohbach	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wieczorek)	Pfarrsaal
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) †Agnes Lenz; †Klaus Fasdryjok und ††Eltern; ††Eltern Buhl; ††Eltern Kowalski; †Thilo Koch und ††Eltern; †Günter Staudt	Kirche
HERBORN	15:00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle Es singt der Kirchenchor, bitte bringen Sie das Gotteslob mit! (Pater Paulose)	Friedhof

gottesdienste

BREITSCHIED	14:30 Uhr	Gräbersegnung in Breitscheid mit an- schl. Beisammensein (Pater Joseph)	Friedhof
BICKEN	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Bicken mit Gräbersegnung (E. Wieczorek)	Friedhof
BICKEN	15:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Herborn-Seelbach mit Gräbersegnung (H. Kohl)	Friedhof
BICKEN	16:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof in Bischoffen, mit Gräbersegnung (H. Kohl)	Friedhof
SINN	15:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof Sinn (S. Schade)	Friedhof
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	Haus Elisabeth
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Kreative Liturgie zum Totengedenken	Kirche
Montag, 02. November		Allerseelen	
Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres			
DILLENBURG	18:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	18:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
Dienstag, 03. November		Hl. Hubert, Bischof, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, Ordensmann	
BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	HdL Bischoffen
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 04. November		Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Krypta
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 05. November		Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Friedenskirche
Freitag, 06. November		Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	Kirche
DRIEDORF	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta

gottesdienste

Samstag, 07. November		Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote, Marien-Samstag	
BICKEN	15:00 Uhr	Kinderkirche Filmmachmittag	Gruppenraum
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Paulose)	Kirche
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrsaal
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres (Pater Joseph) ††Ehel. Johann und Anna Krätschmer und ††Kinder	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) †Helga Dingeldein	Kirche
Sonntag, 08. November		32. Sonntag im Jahreskreis L: Weish 6, 12-16; 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14) E: Mt 25, 1-13 Kollekte für die Kath. Öffentl. Bücherei der Pfarrei	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von den Kirchenchören Dillenburg, Herborn und Sinn/Bicken, anschl. Schmalzbrote, Glühwein und Kaffee mit "Pfarrsaal Helau" (C. Fahl) †Josef Mai Van Bang; †Maria Le Thi Khen; †Giuse Van Bac Nguyen; †Ursula Bitomsky	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
HAIGER	16:30 Uhr	Andacht zu St. Martin anschließend Laternenumzug zur Stadtkirche	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
Dienstag, 10. November		Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 11. November		Hl. Martin, Bischof von Tours	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose) †Norbert Wrubel	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth

gottesdienste

Donnerstag, 12. November		Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Friedenskirche
Freitag, 13. November		Freitag der 32. Woche im Jahreskreis	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta
Samstag, 14. November		Marien-Samstag	
DILLENBURG	15:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres (S. Feick)	Haus Elisabeth
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Pfarrsaal
SINN	17:30 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Ev. Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Kirche
Sonntag, 15. November		33. Sonntag im Jahreskreis L: Spr 31, 10-13. 19-20. 30-31; 1Thess 5, 1-6 E: Mt 25, 14-30 (KF: 25, 14-15. 19-21) Kollekte für die Aufgaben der Diaspora	
BICKEN	9:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag	Friedhofshalle
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl) ††Angehörigen der Familien Weidl und Weiser	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) ††Eltern, Brüdern und Schwestern,- ††der Familien Kaulmann, Eimer und Bauer ††Michael Nguyen, Cosmo Hoang, Anna Hoang, Anneliese Kempfer und alle Heiligen	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph) ††Anna Thi Dinh Bui, Dominik Tam Nguijen, Gruise cong-Thanh-Nguijen, Gruise cong-Dinh-Truong, Maria Thi-Thu- Nguijen	Kirche
BICKEN	10:30 Uhr	Kinderkirche (Ehrenamtliche)	Gruppenraum
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Segen der Kommunionfamilien (C. Fahl)	Pfarrsaal

gottesdienste

HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe mit Segen der Kommunionfamilien (Pater Paulose)	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wieczorek)	Gem.-Raum
BREITSCHIED	11:30 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag	Kirche
HERBORN	12:00 Uhr	Andacht zum Volkstrauertag	Marienbader Park
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
Dienstag, 17. November Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 18. November Weihtag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom, Buß- und Betttag			
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe e n t f ä l l t !	Krypta
BREITSCHIED	19:00 Uhr	Ökum. Andacht (Pater Joseph)	ev. Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
DILLENBURG	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst (C. Fahl)	FeG
DRIEDORF	19:00 Uhr	Ökum. Andacht	ev. Schloßkirche Beilstein
DRIEDORF	19:00 Uhr	Ökum. Andacht	ev. Kirche Driedorf
HERBORN	19:00 Uhr	Ökum. Andacht	ev. Kirche
SINN	19:00 Uhr	Ökum. Andacht	ev. Kirche
Donnerstag, 19. November Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Friedenskirche
Freitag, 20. November Freitag der 33. Woche im Jahreskreis			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta
Samstag, 21. November Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem			
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrsaal
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Pfarrsaal
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche

gottesdienste

Sonntag, 22. November		Christkönig L: Ez 34, 11-12. 15-17; 1Kor 15, 20-26. 28 E: Mt 25, 31-46	
		Kollekte für das Hospiz des Haus Elisabeth	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	Pfarrsaal
EWERSBACH	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	Gemeindesaal
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von KlaNG- Lust und Mönnerschola (C. Fahl) †Giuse Van Bac Nguyen; ††Eltern Magdalena und Jan Kluba ††Eheleute Gertrud und Erich Kremser †Renata Kluba, † Martin Winter	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor Der Chor singt die "Missa brevis in honorem Juan de la Cruz" von Joachim Raabe. (Pater Paulose)	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Andacht, über und mit Engeln, Musik und Kerzenschein (Ehrenamtliche)	Krypta
Dienstag, 24. November Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	Krypta
Mittwoch, 25. November Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin			
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Kirche
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Haus Elisabeth
Donnerstag, 26. November Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	Friedenskirche
Freitag, 27. November Freitag der 34. Woche im Jahreskreis			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	Krypta
DRIEDORF	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	Krypta

gottesdienste

Samstag, 28. November		Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Pfarrsaal</i>
SINN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Ev. Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
		<i>† Marlies Röder</i>	
Sonntag, 29. November		1. Adventsonntag	
		L: Jes 63, 16b-17. 19b; 64, 3-7; 1Kor 1 3-9	
		E: Mk 13, 33-37 od. Mk 13, 24-37	
		<i>Kollekte für Konzerte</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (C. Fahl)	<i>Kirche</i>
		<i>†† Eltern, Bruder und Schwester;</i>	
		<i>†† Michael Nguyen, Cosmo Hoang,</i>	
		<i>Anna Hoang, Anneliese Kempfer</i>	
		<i>und alle Heiligen</i>	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
BICKEN	10:30 Uhr	Kinderkirche (Ehrenamtliche)	<i>Gruppenraum</i>
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Pfarrsaal</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Familiengottesdienst (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe , anschließend	
		Waffelverkauf, Glühwein und Kaffee	
		durch "Pfarrsaal Helau" (C. Fahl)	
		<i>†† Maria und Albert Würtz;</i>	
		<i>† Thilo Koch; † Willi Scharz</i>	
BREITSCHIED	17:00 Uhr	Taizé-Andacht , Einklang in die	<i>Kirche</i>
		Adventszeit (Ehrenamtliche)	
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Haus Elisabeth</i>
Dienstag, 01. Dezember		Dienstag der 1. Adventswoche	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Haus Elisabeth</i>
BICKEN	14:30 Uhr	Andacht , anschl. Seniorenadventfeier	<i>Pfarrsaal</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
Mittwoch, 02. Dezember		Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer	
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	<i>Krypta</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Haus Elisabeth</i>

gottesdienste

Donnerstag, 03. Dezember		Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien u. Ostasien	
DILLENBURG	18:00 Uhr	Andacht , Haltepunkt im Advent	<i>Kirche</i>
		(M. Schroeder)	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 04. Dezember		Sel. Adolf Kolping, hl. Barbara, Märtyrin, hl. Johannes von Damaskus	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
DRIEDORF	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	<i>Krypta</i>
Samstag, 05. Dezember		Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler	
HAIGER	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit, anschl.	<i>Kirche</i>
HAIGER	16:00 Uhr	Hl. Messe in vietnamesischer Sprache	<i>Kirche</i>
		(Pater Dominique)	
DILLENBURG	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>
BREITSCHIED	16:40 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Pfarrsaal</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Pfarrsaal</i>
SINN	17:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Ev. Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
Sonntag, 06. Dezember		2. Adventsonntag	
		L: Jes 40, 1-5. 9-11; 2Petr 3, 8-14	
		E: Mk 1, 1-8	
		<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
		<i>† Maria Pham; †† der Familien</i>	
		<i>Kaulmann, Eimer und Bauer;</i>	
		<i>†† Eltern, Bruder und Schwester;</i>	
		<i>†† Michael Nguyen, Cosmo Hoang,</i>	
		<i>Anna Hoang, Anneliese Kempfer</i>	
		<i>und alle Heiligen</i>	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
		<i>† Giuse Van Bac Nguyen</i>	
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wiczorek)	<i>Pfarrsaal</i>
BICKEN	10:30 Uhr	Kinderkirche (Ehrenamtliche)	<i>Gruppenraum</i>
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Pfarrsaal</i>

gottesdienste

HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe, Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer i. R. Michael Niermann, es singt der Kirchenchor Herborn und die Chorgemeinschaft Sinn/Bicken (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>

Dienstag, 08. Dezember	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria L: Gen 3, 9-15.20; Eph 1, 3-6.11-12 E: Lk 1, 26-38		
	<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>		

BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>HdL Bischoffen</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht	<i>Krypta</i>
HERBORN	18:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>

Mittwoch, 09. Dezember	Hl. Johannes Jakob Cuauhtlatoatzin (Juan Diego), Glaubenszeuge		
EIBELSHAUSEN	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe (S. Schade) <i>††Angela und Anton Dyzek</i>	<i>Krypta</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Haus Elisabeth</i>

Donnerstag, 10. Dezember	Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto		
DILLENBURG	6:00 Uhr	Roratemesse, anschließend gemeinsames Frühstück (S. Schade)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	18:00 Uhr	Andacht Haltepunkt im Advent (M. Schroeder)	<i>Kirche</i>
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Friedenskirche</i>

Freitag, 11. Dezember	Hl. Damasus I., Papst		
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
DRIEDORF	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
HERBORN	18:00 Uhr	Andacht / Euchar. Anbetung / Stille	<i>Krypta</i>

Samstag, 12. Dezember	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe		
HERBORN	7:00 Uhr	Roratemesse, anschließend gemein- sames Frühstück (Pater Paulose)	<i>Krypta</i>
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Pfarrsaal</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Kirche</i>

gottesdienste

Sonntag, 13. Dezember	3. Adventssonntag (Gaudete) L: Jes 61, 1-2a. 10-11; 1Thess 5, 16-24 E: Joh 1, 6-8, 19-28		
	<i>Kollekte für den ökum. Mittagstisch Dillenburg, in Bicken für Mittagstisch Ballersbach, Haiger für Mittagstisch Haiger</i>		

DRIEDORF	9:00 Uhr	Andacht	<i>Pfarrsaal</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Wortgottesfeier (Ehrenamtliche)	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
BICKEN	10:30 Uhr	Kinderkirche (Ehrenamtliche)	<i>Gruppenraum</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe (Pater Paulose)	<i>Kirche</i>

*††Anna Thi Dinh Bui, Dominik
Tam Nguijen, Gruise cong-Thanh-
Nguijen, Gruise cong-Dinh-Truong,
Maria Thi-Thu- Nguijen;
†Joachim Langfort, †Wojaech Lesny
†Mathilde Plachta,
††der Fam. Langfort, Plachta,
Chrzaszcz, Jagusz, Klinke und Tomala*

HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe (S. Schade)	<i>Kirche</i>
		<i>†Ferdinand Polzer ††Karl und Hedwig Nitsche ††Franz und Barbara Hoberg †Reinhold Winkler</i>	

HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst (E. Wiczorek)	<i>Gem.-Raum</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe (Pater Joseph)	<i>Haus Elisabeth</i>
HAIGER	17:00 Uhr	musikalische Adventsandacht, anschließend Beisammen im Pfarrsaal	<i>Kirche</i>

Gut eingepackt durch den Winter

Mit Beginn der kalten Jahreszeit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es in unseren Kirchen während der Gottesdienste wieder kühler sein wird. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen heizen wir unsere Kirchen – mit Ausnahme der Festtage – während der Gottesdienste auf maximal 10 °C.

In den Kirchorten Bicken, Breitscheid und Driedorf sind wir im Pfarrsaal.

Damit Sie den Gottesdienst dennoch in angenehmer Atmosphäre mitfeiern können, empfehlen wir Ihnen, sich warm anzuziehen. Gerne können Sie sich auch eine Decke mitbringen.

Wir danken herzlich für Ihr Verständnis und freuen uns, wenn wir auch in der kalten Jahreszeit gut gemeinsam Gottesdienst feiern.

gottesdienstordnung



Gottesdienste, speziell für und mit Kindern und Familien:

- 01.11.2026 10:45 Uhr **Kindergottesdienst in Dillenburg**, Start im Pfarrsaal
 08.11.2026 16:30 Uhr **St. Martin in Haiger**, Start in der Kirche, Bahnhofstr. 41, anschließend Laternenumzug durch die Stadt zur Stadtkirche, dort Abschluß am Feuer
 15.11.2026 10:45 Uhr **Kindergottesdienst in Herborn**, Schloßstraße 15, Start im Gemeinschaftsraum
 29.11.2026 10:45 Uhr **Familiengottesdienst in Dillenburg**, Wilhelmsplatz 16,
 06.12.2026 10:45 Uhr **Kindergottesdienst in Dillenburg**, Start im Pfarrsaal
 13.12.2026 10:45 Uhr **Kindergottesdienst in Herborn**, Schloßstraße 15, Start im Gemeinschaftsraum



Erleben und Spaß haben, mit Gott in der **Kinderkirche in Bicken**

Wie wir schon in dem letzten Gemeindebrief angekündigt haben, wollen wir gemeinsam durch die Adventszeit mit Gott gehen.

Zu vielen interessanten Erzählungen zur

Weihnachtszeit wollen wir singen, beten, basteln, malen und natürlich auch Plätzchen backen.

Am Samstagnachmittag, den 07.11.26 um 15:00 Uhr, wollen wir uns den Film „Paddington sucht ein zu Hause“ bei Waffeln und Popcorn ansehen .

Termine der Kinderkirche:

- 15.11.2026 Komm wir suchen die Hoffnung
 29.11.2026 Alles Wissenswerte über Advent
 06.12.2026 Nikolaus mal anders
 13.12.2026 Gabriels Aufträge
 20.12.2026 Jesus Geburt steht bevor

Die Kinderkirche findet unabhängig vom Gottesdienst jeweils um 10:30 Uhr in der Unterkirche statt.

personalien



Von der Dill an die Lahn – Simon Schade wechselt nach Limburg

Am Ende ist es dann doch eine Überraschung für mich gewesen, als mich der Bischof zwischen dem Müsliregal und den Backzutaten im Supermarkt auf dem Handy erreicht und mir eröffnet, dass ich als neuer Jugendpfarrer für das ganze Bistum auserkoren bin. Zusätzlich soll ich dann nach dem Versetzungstermin zum 1. Februar 2027 im Team Berufe der Kirche auch Menschen auf ihrem Weg in einen geistlichen Beruf begleiten und helfen, Berufen zu stärken.

Ich kann mir vorstellen, dass das einige Menschen traurig macht – mir geht es jedenfalls so, denn in den letzten neun Jahren bin ich hier so hineingewachsen, dass ich mich zu Hause fühle. Und das, obwohl ich damals meine Fragezeichen hatte – zwei Pfarreien so weit weg von zu Hause und noch dazu mit einem großen Fusionsprozess, wie soll das bloß werden? So hat mich damals der Bischof an die Dill geschickt und es ist eine für mich gute Zeit geworden. Jetzt nimmt er mich wieder an eine neue Stelle und ich hoffe und vertraue darauf, dass auch das gut werden wird.

Die letzten Jahre ist viel Gutes entstanden, ich blicke auf gute und schwierige

Zeiten, die wir miteinander geteilt haben. Die Pfarrei Zum Guten Hirten war damals nur eine vage Idee der Zukunft, fast alle Menschen waren neue Gesichter und durch die Pfarreiwerdung, durch Corona hindurch, in großen Umbrüchen auch im Pastoralteam und mit manchmal sehr knappen Mitteln ist doch sehr viel möglich geworden, vor allem im Miteinander.

Mit Vielen haben wir gemeinsam probiert, gelernt, entwickelt und gestaltet, wir haben viele bewegende Momente miteinander erlebt – und ich hätte gerne noch mehr Zeit gehabt mit Euch. Aber ich glaube auch ganz fest daran, dass mit Euch und mit Gottes Hilfe diese vielen begonnenen Wege auch ohne mich gut weiter in die Zukunft hineinwachsen werden. Kurzum – es war und ist mir eine große Freude, Teil dieser wunderbaren Pfarrefamilie zu sein.

In den nächsten Wochen hoffe ich, Euch alle noch oft zu sehen, auch zu den Verabschiedungen, zum Beispiel am Sonntag, 31. Januar 2027, nach dem Gottesdienst in Herborn oder eine Woche später am 7. Februar 2027 in Dillenburg zur offiziellen Verabschiedung in der Messe - und danach. Und wir bleiben miteinander verbunden. Für Euch alle wünsche ich Gottes reichen Segen.

Euer Simon Schade

einfach erklärt...

Simon Schade wird am 1. Februar neuer Jugendpfarrer unseres Bistums und verlässt unsere Pfarrei. Der Abschiedsgottesdienst ist am 7. Februar in Dillenburg.



personalien



25jähriges Dienstjubiläum von Michael Wieczorek

Liebe Gläubige in der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, manchmal muss man sich auch bei Menschen, die man sehr schätzt, über ihre Wünsche hinwegsetzen. Aus dem Nähkästchen geplaudert, hat es denn tatsächlich etwas Mühe gekostet, den Kollegen Michael Wieczorek davon zu überzeugen, sein 25jähriges Dienstjubiläum überhaupt zu erwähnen.

Aber wie auch ansonsten im Beruf als Seelsorger oder Seelsorgerin, geht es nicht um die eigenen Belange – oder in diesem Fall eben um seine Bescheidenheit. Ein Vierteljahrhundert im hauptamtlichen Dienst des Bistums, das sind unzählige Stunden im Dienst an den Menschen. Diese Berufung, für Menschen da zu sein, sie in wunderbaren (Kinderfrei-)Zeiten ebenso zu begleiten wie auf den schweren Wegen des Abschieds von geliebten Angehörigen – diese Berufung brennt meiner Wahrnehmung nach in Michael Wieczorek noch ganz genauso wie zu Beginn seines Wirkens als Pastoralreferent. Auch an seinem ansteckenden Faible für Musik hat sich seit seiner Ausbildungszeit im Rheingau nichts geändert. Die Ernsthaftigkeit, mit der er sich für Präventionsarbeit einsetzt, hat er den Bistumsbemühungen der letzten Jahre voraus. Andere – im wahrsten Sinn des Wortes – zu inspirieren, also das eigene Tun mit Geist zu erfüllen, das praktiziert Michael Wieczorek durch alle Veränderungen hindurch, die sich seit seinem Antritt damals als Bezugsperson in Eschenburg in der Kirche vor Ort wie auch im großen Ganzen ereignet haben. Dazu zählen nicht nur die Kolleginnen, die er als Mentor auf ihrem Weg in den kirchlichen Dienst geführt hat. Dazu zählen vor allem all jene, die in den verschiedensten Arbeitsfeldern und Begegnungen mit ihm zu tun haben. Und für diese soll das Jubiläum eine Möglichkeit sein, ihm aufrichtig Danke zu sagen – so, wie ihm auch das Bistum hiermit aufrichtig gratuliert und weiter segensreiches Wirken wünscht!

Elmar Honemann, Diözesanreferent

einfach erklärt...

Michael Wieczorek ist seit 25 Jahren im Dienst unseres Bistums. Elmar Honemann ist zuständig für die Pastoralreferenten und dankt ihm im Namen des Bistums. Besonders erwähnt er die Kinderfreizeiten, die Liebe zur Musik, seinen Einsatz in der Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen und seinen Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen. Auch wir sagen danke und herzlichen Glückwunsch!



personalien

50 Jahre im Dienst Gottes und der Menschen

Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Michael Niermann



Foto: Wolfgang Schuster

Mit Freude und Dankbarkeit feiert unsere Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill das 50-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer i. R. Michael Niermann.

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder, Weggefährten und Gäste herzlich ein:

**Am Sonntag, 6. Dezember 2026, um 10:45 Uhr
Festliches Hochamt in St. Petrus Herborn,
anschließend Empfang im Pfarrsaal.**

Am 4. Dezember 1976 empfing Michael Niermann im Wetzlarer Dom durch Bischof Dr. Wilhelm Kempf die Priesterweihe. Sein Weg führte ihn nach den Kaplansjahren in Limburg und Frankfurt 1980 als Pfarrvikar und Jugendpfarrer in den Bezirk Lahn-Dill-Eder.

Seit 1986 wirkte er als Pfarrer in Breitscheid, Driedorf und Herborn; 2004 übernahm er zusätzlich das Amt des Bezirksdekans. Mit großer Sorgfalt begleitete er das Zusammenwachsen der Kirchorte Bicken, Breitscheid, Driedorf, Sinn und Herborn zur neuen Pfarrei St. Petrus, deren Leitung er bis zu seinem Ruhestand im September 2017 innehatte.

Viele Menschen sind ihm in diesen Jahren begegnet: bei Gottesdiensten und Sakramenten, in frohen Stunden und in schweren Zeiten. Sein priesterlicher Dienst hat das Leben unserer Gemeinden geprägt und Menschen auf ihrem Glaubensweg begleitet.

Im Dankgottesdienst wollen wir gemeinsam mit ihm Gott danken – für seine Berufung, für fünf Jahrzehnte priesterlichen Wirkens und für den Segen, der durch seinen Dienst wachsen durfte.

Lieber Pfarrer Niermann, wir danken Ihnen von Herzen für Ihren segensreichen Dienst an den Menschen in unserer Gemeinde und Stadt. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen Gottes Segen und Beistand, Gesundheit, Kraft und Freude.

Pater Paulose Chatheli und Johann Wolferstetter

einfach erklärt...

Pfarrer Michael Niermann feiert sein Goldenes Priesterjubiläum: Vor 50 Jahren hat ihn Bischof Wilhelm Kempf im Dom in Wetzlar zum Priester geweiht. Seit 1980 war er Pfarrer im ehemaligen Bezirk Lahn-Dill Eder, vor allem in der alten Pfarrei Herborn und ihren Kirchorten. Sein Jubiläum feiern wir am 6. Dezember um 10:45 Uhr mit einem Festgottesdienst in Herborn.



personalien

Küster:in gesucht

ab 1. Januar 2027 suchen wir für den Kirchort Eibelshausen eine/n Küster/in (m/w/d) mit 6,18 % Beschäftigungsumfang, (10,5 Std./Monat).



Der Küster ist eine wichtige Person im kirchlichen Umfeld. Seine Aufgaben sind vielfältig und tragen dazu bei, dass das gottesdienstliche Leben in einer Kirchengemeinde reibungslos abläuft.

Der Küster bereitet den Raum für Gottesdienste vor, begleitet den Ablauf während des Gottesdienstes und sorgt für die ordnungsgemäße Nachbereitung.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Herr Stefan Schlephorst gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill
z. Hd. Herrn Stefan Schlephorst, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg
Mail: S.Schlephorst@katholischanderdill.de, Tel. 02771/2637633

Neues aus der MAV

Die MAV (Mitarbeiter:innenvertretung) unserer Kirchengemeinde lädt für Dienstag, 17. November 2026, von 15:30 bis 17:00 Uhr zur zweiten Mitarbeitendenversammlung nach Dillenburg in den großen Pfarrsaal ein.



Angesprochen sind die Mitarbeitenden in den Kitas, die Verwaltungskräfte, Küster:innen, Reinigungskräfte, Hausmeister und Organist:innen.

Unter anderem gibt es einen Vortrag von der ZVK (Zusatzversorgungskasse) Wiesbaden.

Eure MAV: Heike Weitzel, Susanne Jung und Gabi Schneider



verstorbene



Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

- 23.08.2026 Janusz Wojtyna aus Arborn, 60 Jahre
- 26.08.2026 Walter Macioschek aus Herborn, 87 Jahre
- 30.08.2026 Frank Herbert Wermeyer aus Dillenburg, 70 Jahre
- 30.08.2026 Rolf Dieter Hemmersbach aus Hirzenhain, 92 Jahre
- 03.09.2026 Jeronimo Salgado aus Bad Endbach, 91, Jahre
- 06.09.2026 Elisabeth Ortmann, geb. Veselsky, aus Herborn, 85 Jahre
- 08.09.2026 Hannelore Koch, geb. Blasczyk, aus Herborn, 92 Jahre
- 10.09.2026 Uschi Schneider, geb. Nordhaus, aus Frohnhausen, 78 Jahre
- 14.09.2026 Albrecht Thielmann aus Dillenburg, 78 Jahre
- 30.09.2026 Christel Rink, geb. Klug, aus Haiger, 76 Jahre
- 03.10.2026 Beate Kastner, geb. Karp, aus Fleisbach, 58 Jahre
- 08.10.2026 Erika Weidl, geb. Welzig, aus Breitscheid, 91 Jahre
- 16.10.2026 Wolfgang Pohl aus Dietzhölztal, 79 Jahre
- 17.10.2026 Erich Kroha aus Rittershausen, 89 Jahre



kirchenmusik

Juan de la Cruz: „Lange bevor der Mensch Gott sucht, sucht Gott den Menschen.“

Traditionell singt der Kirchenchor St. Petrus an Christkönig zum Abschluss eines jeden Kirchenjahres.

Heuer komponierte im Auftrag eines Chormitglieds Joachim Raabe für den Kirchenchor eine „Missa Brevis in honorem Juan de la Cruz“. „Missa in honorem.“ findet man bei Mozart ebenso wie bei den Haydn-Brüdern und anderen, eine Messe also zu Ehren von Heiligen.

Warum also eine Messe zu Ehren von Johannes vom Kreuz? Dazu ein paar Spotlights auf einen Heiligen, der zwar in Spanien und spanischsprachigen Ländern bekannt ist, bei uns jedoch eher weniger:

Juan de Yepes Alvarez, so sein bürgerlicher Name, geboren 1542, hatte keinen leichten Start ins Leben, eine entbehrungsreiche Kindheit, mit 9 Jahren Halbwaise, lernte weder Lesen noch Schreiben, arbeitete als tüchtiger Pfleger in einem Hospital für Syphiliskranke, Ausbildungen für verschiedene handwerkliche Berufe waren wenig erfolgreich. Zwar kam er im Alter von 10 bis 11 Jahren in Kontakt mit den Jesuitenorden, aber erst ab dem 17. Lebensjahr belegte er Kurse in einem Jesuitenkolleg. Dort wurde seine Hochbegabung erkannt.

Ein tiefer Einschnitt in sein Leben war 1567 die Begegnung mit der wesentlich jüngeren Teresa von Ávila. Sie trat für eine Reform des Karmeliter-Ordens ein. Ihr Orden war auch sehr reich geworden, weil aus den in Mittel- und Südamerika eroberten Gebieten während des 16. Jahrhunderts unvorstellbar viel Geld und Waren nach Spanien flossen. Juan begleitete als geistlicher Mentor die Reformbestrebungen, die durch Teresa zur Gründung der „unbeschulten Karmeliterinnen und Karmeliter“ führten, welche den Reichtum und die starke Verweltlichung ablehnten.

Infolge von Intrigen und Streitigkeiten über den Weg der Reform, der zurück zu einem einfachen Ordensleben führen sollte, wurde Juan 1577 von den Ordensoberen eingekerkert, in ein lichtloses Verließ geworfen, neun Monate ohne geistlichen Beistand gelassen, leidend unter der Grausamkeit der eigenen Leute. Diese Zeit jedoch wurde für Juan zur „Mitte der Gotteserfahrung“. In diesem dreiviertel Jahr entstehen Gedichte in kastilischer Sprache, die zu den besten gehören, was ein Mensch schaffen kann. Sie sind von tiefer Mystik erfüllt. Dem Tode nahe wurde er aus dem Kerker befreit, nach einer dramatischen Flucht wurde er in ein Ver-

kirchenmusik

steck gebracht und dort gesund gepflegt. Zurückgezogen starb er am 14. Dezember 1591 in Úbeda, verfeimt von der Leitung des jungen Ordens aufgrund interner Richtungsstreitigkeiten während des Generalkapitels 1591.

Bald nach seinem Tode wurde er als Heiliger verehrt, nicht nur innerhalb seines Ordens. Papst Pius XI erhob ihn 1926 zum Kirchenlehrer, Spanien machte ihn 1952 zum Patron der Dichter, 1993 Johannes Paul II zum Schutzpatron spanischsprachiger Dichter.

Johann Wolferstetter

Quellen: katholisch.de; Bistum Augsburg; Karmel OCD; Wikipedia; Ökumenisches Heiligenlexikon; Reinhard Körner: Johannes vom Kreuz, Herder 1993

einfach erklärt...

Am 22. November singt der Herborner Kirchenchor im Gottesdienst in Herborn Lieder, die Joachim Raabe extra für den Kirchenchor komponiert hat. Die Lieder ehren den Heiligen Johannes vom Kreuz (auf Spanisch: Juan de la Cruz). In dem Text geht es um sein Leben. Zusammen mit Teresa von Avila wollte er dabei helfen, ihre Ordensgemeinschaft zu erneuern. Das Leben in den Klöstern sollte wieder einfacher und bescheidener sein. Das gefiel nicht allen. Johannes wurde von den Leitern 9 Monate lang in ein Verlies gesperrt. Dort schrieb er Gedichte über Gott, die heute immer noch bekannt sind. Er starb 1591. Papst Benedikt XIII. sprach ihn 1726, also vor 300 Jahren, heilig.



Samstag, 19. Dezember 2026 · 12.00 Uhr
Orgelmatinée im Advent
 30 Minuten Orgelmusik zum Advent
 Orgelwerke von Johann Gottlieb Graun und Johann Sebastian Bach
 An der Orgel: Joachim Dreher
 (während der Orgelmusik wird gebetet)

KATHOLISCHE PFARRKIRCHE HERZ JESU DILLenburg

Freitag, 1. Januar 2027 · 17.00 Uhr
Festliche Barockmusik am Neujahrstag
 für Alt, Trompete und Orgel
 Werke von Giuseppe Torelli, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Handel, Georg Philipp Telemann u.a.
 Ausführende: Liesa Fink (Alt), Thomas Kieß (Trompete), Joachim Dreher (Orgel)
 Reserviertag: Erwachsene 10 Euro, Schüler/Studenten 5 Euro, Senioren und Familien mit Ausweis haben freien Eintritt.

Herborner Sparkasse Dillenburg

Evangelische Kirche Herborn
 Zum Gottesdienst an der Orgel

termine

Dienstag, 03. November 2026

Dillenburg 9:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsam Frühstücken

Mittwoch, 04. November 2026

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Bibelkreis

Herborn 18:30 Uhr *Gem.-Raum*
Sitzung des Ortsausschusses

Sinn 16:00 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Donnerstag, 05. November 2026

Herborn 19:30 Uhr *Gem.-Raum*
Pfarrgemeinderatsitzung

Freitag, 06. November 2026

Dillenburg 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Winterspielplatz

Herborn 17:00 Uhr *Gem.-Raum*
Lesenacht der KÖB

Dienstag, 10. November 2026

Fellerdilln 14:30 Uhr *Gemeindesaal*
Kaffeetreff

Herborn 18:00 Uhr *Gem.-Raum*
Frauenkreis,
 Gott schaut auf dich!

Mittwoch, 11. November 2026

Breitscheid 18:00 Uhr
Frauentreff

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Samstag, 14. November 2026

Dillenburg 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Kleidertauschparty

Herborn 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
FamilienKirche

Sonntag, 15. November 2026

Driedorf 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Treff nach dem Gottesdienst

Ewersbach 10:00 Uhr *Pfarrsaal*

Kirchenkaffee**Montag, 16. November 2026**

Breitscheid 15:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff, gemeinsames
 Kaffeetrinken

Driedorf 19:30 Uhr *Pfarrsaal*
Sitzung des Ortsausschusses

Dienstag, 17. November 2026

Dillenburg 15:30 Uhr *Pfarrsaal*
Mitarbeiterversammlung
 aller Mitarbeiter:innen der
 Kirchengemeinde

Donnerstag, 19. November 2026

Dillenburg 19:30 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Startertreffen Kinder und
Familien, gemeinsam
 entwickeln was Familien mit
 Kindern brauchen

Freitag, 20. November 2026

Herborn 19:00 Uhr *Kirche*
Ökumen. Tastenabend

Samstag, 21. November 2026

Herborn 12:00 Uhr *Gem.-Raum*
Flohmarkt der KÖB

Herborn 10:00 Uhr *Pfarrsaal*
Sternsingertag

Sonntag, 22. November 2026

Fellerdilln 10:00 Uhr *Gemeindesaal*
Kirchenkaffee

Donnerstag, 26. November 2026

Dillenburg 17:30 Uhr *Kirche*
2. Familientreffen
Erstkommunionvorbereitung
 Bereich Dillenburg

Freitag, 27. November 2026

Dillenburg 16:00 Uhr *Kirche*
Kindertreffen im Advent, wir

termine

bereiten uns auf Weihnachten
 vor, mit Krippenspiel u. Basteln

Samstag, 28. November 2026

Herborn 10:00 Uhr *Kirche*
2. Familientreffen,
Erstkommunionvorbereitung
 Bereich Herborn

Herborn 14:00 Uhr *Gem.-Raum*
Lieblings-Advents- und
Weihnachtsgeschichten hören

Sonntag, 29. November 2026

Herborn 17:00 Uhr *Kirche*
Konzert des Landesjugendchors

Dienstag, 01. Dezember 2026

Bicken 14:30 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorenadventfeier
 (nach der Andacht)

Dillenburg 15:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsamer Kaffee
im Advent

Herborn 18:00 Uhr *Gem.-Raum*
Adventfeier Frauenkreis

Mittwoch, 02. Dezember 2026

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Bibelkreis

Sinn 16:00 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Freitag, 04. Dezember 2026

Dillenburg 16:00 Uhr *Kirche*
Kindertreffen im Advent, wir
 bereiten uns auf Weihnachten
 vor, mit Krippenspiel u. Basteln

Sonntag, 06. Dezember 2026

Dillenburg 12:00 Uhr *Kirchberg 28*
Nikolausnachmittag

Montag, 07. Dezember 2026

Driedorf 18:00 Uhr *Pfarrsaal*
Adventsandacht des
Frauenkreises, anschl. Zusamm-
 sein bei Plätzchen und Tee

Dienstag, 08. Dezember 2026

Fellerdilln 14:30 Uhr *Gemeindesaal*
Kaffeetreff

Haiger 17:00 Uhr *Kirche*
Konzert Sing & Act

Mittwoch, 09. Dezember 2026

Breitscheid 18:00 Uhr
Frauentreff

Dillenburg 12:00 Uhr *Pfarrsaal*
Adventlicher Ökumenischer
Mittagstisch

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Freitag, 11. Dezember 2026

Dillenburg 16:00 Uhr *Kirche*
Kindertreffen im Advent, wir
 bereiten uns auf Weihnachten
 vor, mit Krippenspiel u. Basteln



termine

Nachwuchschöre der Pfarrei



MÄUSE - Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr

4 04.11. | 11.11. | 18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12.

☉ Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

🏠 Pfarrzentrum Haiger

KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr

2 02.11. | 06.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12.

☉ Montags 15:30 - 16:30 Uhr

🏠 Pfarrzentrum Haiger

HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr

4 04.11. | 11.11. | 18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12.

☉ Mittwochs 16:45 - 17:45 Uhr

🏠 Pfarrzentrum Haiger

MÄUSE / KIDS

Martinsgottesdienst in Haiger

8 Sonntag 08.11. ☉ 16:30 Uhr

MÄUSE / KIDS / HEART-CHOR

Familiengottesdienst in Dillenburg

29 Sonntag, 29.11. ☉ 10:45 Uhr

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:

Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897

E-Mail: JoeRaabe@aol.com

Hl. Geist Bicken - Bibelkreis



7 04.11. | 02.12.

☉ 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

🏠 Kirche / Pfarrsaal Bicken

Ökumenische Friedensgebete

☉ jeden 1. Sonntag im Monat 18:00 Uhr

🏠 Wilhelmsplatz Dillenburg

☉ jeden Freitag 12:00 Uhr

🏠 Evangelische Stadtkirche Herborn

Ökum. Mittagstische



"Gesegnete Mahlzeit" Bicken

☉ Mittwoch 12:00 Uhr

🏠 ev. Gemeindehaus Ballersbach

Ökum. Mittagstisch Dillenburg

☉ Mittwoch 12:30 Uhr

🏠 Pfarrsaal Gemeindezentrum

Ökum. Mittagstisch Haiger

☉ Montag, 14-tägig 12:30 Uhr

🏠 Pfarrsaal Pfarrzentrum

Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst

☉ Sonntag 11:45 Uhr

☉ Samstag 19:00 Uhr

🏠 Pfarrsaal Pfarrzentrum

Frühschoppen des Freundschaftsclubs

Jeden Sonntag - nach dem Gottesdienst

🏠 kleiner Pfarrsaal Dillenburg

Kirchenkaffee Ewersbach und

Treff nach dem Gottesdienst Driedorf

3. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst

20 15.11.

🏠 Pfarrsaal

Kirchenkaffee Fellerdilln

4. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst

22 22.11.

🏠 Pfarrsaal

Köb Herborn



☉ Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr und

Freitags 17:00 - 19:30 Uhr

NICHT geöffnet in den Ferien!

27

ankündigungen

Winterspielplatz in Dillenburg

In der kälteren Jahreshälfte gibt es wieder den Winterspielplatz im Dillenburg Pfarrsaal am Wilhelmsplatz 16. Das erste Treffen findet am Freitag, 6.11., von 15:00 - 17:00 Uhr statt.

Weitere Treffen sind am 15.1., 5.2. und 5.3. geplant. Kinder und ihre Begleitpersonen sind herzlich eingeladen! Dazu werden verschiedene Bewegungsangebote und Spielmöglichkeiten aufgebaut und es gibt Kaffee, Kekse und Tee.

Wer die Aktion unterstützen möchte und sich um die Kaffeezubereitung und die Küche kümmern könnte, ist herzlich Willkommen. Einfach im Pfarrbüro melden oder per Mail bei b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de

Foto und Text: Bettina Tönnesen-Hoffmann



Rabimmel, rabammel, rabumm!

Auch in diesem Jahr wird rund um den 11. November wieder an vielen Orten dieses altvertraute Lied erklingen. Viele, viele Kinder werden mit ihren bunten – oft selbst gebastelten Laternen – durch die dunklen Straßen ziehen und damit ein bisschen Licht in die Orte bringen. Sie erinnern an den Heiligen Martin, der laut



Legende seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt und so Wärme und Licht in dessen Leben gebracht hat. Laut Überlieferung hat er in der Nacht danach im Traum Christus gesehen, bekleidet mit seinem halben Mantel. Dieses Erlebnis hat ihn so sehr geprägt, dass er daraufhin sein Leben als getaufter Christ gelebt hat.

Wenn wir heute das Martinsfest feiern, dann teilen wir Zeit, Freude und Bretzeln oder Weckmänner. Wir erzählen davon, wie wichtig und oft auch einfach es ist, ein Stück von dem lebendig zu halten, was Jesus vorgelebt hat. Wir wünschen vor allem den Kindern, aber auch allen, die mit ihnen unterwegs sind, viel Freude bei diesen Festen und ein gutes Miteinander.

Stefanie Feick

Foto: Annette Zoepf / Kindermissionswerk In: Pfarrbriefservice.de

ankündigungen

Kleidertauschparty

Am Samstag, 14. November, von 10:00 bis 13:00 Uhr verwandelt sich der Dillenburg Pfarrsaal wieder in eine Fundgrube von schönen Second-Hand-Teilen. Dann findet nämlich die nächste Kleider-tauschparty statt. Getauscht werden gut erhaltene und saubere Herbst- und Winterkleidung und Accessoires. Einfach Schrank ausmisten, Teile einpacken, vorbeikommen und losstöbern! Bitte dabei nicht mehr als 5 Teile bringen. Auch wer mit leeren Händen kommt, darf sich zwei Teile aussuchen.

Kinder können gebrauchtes Spielzeug tauschen.

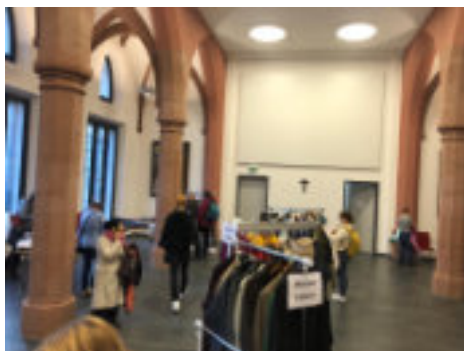
Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Wer die Veranstaltung organisatorisch unterstützen möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Foto und Text: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Die nächste Kleidertauschparty für Herbst- und Winterkleidung ist am 14. November von 10 bis 13 Uhr in Dillenburg. Kinder können Spielzeug tauschen.



Die Gruppe Pfarrsaal Helau lädt zu zwei Frühschoppen ein



Am 8.11. gibt's nach dem Gottesdienst in Dillenburg Schmalzbrot und Glühwein, Punsch und Kaffee.

In Herborn gibt's am 29.11. Waffeln und Glühwein, Punsch und Kaffee.

Wir freuen uns über Spenden, damit wir und unsere Gardemädels am 29.1.27 in Dillenburg und am 6.2.27 in Haiger wieder zwei rundum gelungene Feiern auf die Beine stellen können.

Ines Waidmann

Foto: Pfarrbriefservice.de

ankündigungen



Was?

Entdeckt das gemeinsam in der FamilienKirche am Samstag, 14. November 2026, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche, Schloßstraße 15, Herborn.

Zeit für die ganze Familie. Kommt vorbei und erlebt gemeinsam eine tolle Zeit und Gottes Segen.

Aktivzeit: gemeinsam entdecken, kreativ sein an Stationen

Feierzeit: gemeinsam mit Gottes Segen feiern

Essenszeit: leckeres Essen, Zeit für Gespräche bis 18:00 Uhr

Marion Schroeder und Evi Wieczorek



Startertreffen – gemeinsam entwickeln, was Familien mit Kindern brauchen

Du hast kleine Kinder und möchtest andere Familien kennenlernen, dich austauschen oder einfach neue Kontakte knüpfen? Du hast Ideen, Wünsche oder Vorstellungen davon, wie Kirche mit und für junge Familien aussehen könnte?

Dann bist du herzlich eingeladen! Komm zu unserem Startertreffen am

Wann: Donnerstag, 19. November 2026, um 19:30 Uhr

Wo: im kleinen Pfarrsaal in Dillenburg

Was wünschen wir uns für Familien in unserer Gemeinde? Was fehlt noch?

Worauf hätten wir Lust?

Ob gemeinsame Aktionen, neue Angebote oder einfach ein nettes Miteinander – wir möchten mit euch überlegen, was möglich ist.

Du musst nichts mitbringen und dich zu nichts verpflichten. Komm einfach vorbei, lerne andere Eltern kennen und bring gerne deine Ideen mit!

Wir freuen uns auf dich und auf alles, was entstehen kann, wenn junge Familien sich einbringen!

Marion Schroeder und Evi Wieczorek

einfach erklärt...

Am 19. November gibt es ein Treffen für die Eltern kleiner Kinder. Wir wollen einander kennenlernen und gemeinsam Ideen für Familienangebote in unserer Pfarrgemeinde sammeln.



ankündigungen

Engel begleiten uns – Rückblick und Einladung

Die Engelandacht am 4. September in der Heiligen Dreifaltigkeitskirche in Breitscheid schenkte den Besuchern aus nah und fern eine wohltuende Auszeit. Viele Kerzen, meditative Musik, Gebete und Textimpulse über Engel schufen eine besondere Atmosphäre zum Innehalten und Auftanken. Engelkerzen und Gebetskarten begleiteten die Teilnehmenden nach Hause.

Herzlichen Dank an Gabriela Mathofer für die Gestaltung und an Corinna Hüttner für die technische Unterstützung!

An diesen schönen Abend möchten wir anknüpfen und laden herzlich zur nächsten Engelandacht am 22. November 2026 um 17.00 Uhr in der Krypta von St. Petrus in Herborn ein.

Gönnen Sie sich eine Zeit der Ruhe und des Gebets. Lassen wir uns von der Hoffnung stärken, dass Gott uns durch seine Engel begleitet und behütet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Paulose Chatheli und Gabriela Mathofer



Fotos: Gabriela Mathofer



Kommt seid dabei und hört!

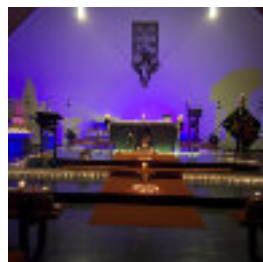
Bitte Ihre/Deine liebste Advents- und/oder Weihnachtsgeschichte mitbringen. Wir freuen uns, diese Texte in gemütlicher Lese-Atmosphäre zu hören.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen

am 28. November ab 14:00 bis 17:00 Uhr.

Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum von St Petrus Herborn und freuen uns auf Ihre/Deine Teilnahme

Christel Waidmann für das Vorbereitungs-Team



Taizé - Andacht

in der kath. Kirche in Breitscheid am Sonntag, den 29.11.2026, um 17:00 Uhr

Einklang in die Adventszeit

Es erwarten Sie meditative Gesänge, Stille, biblische Texte in einer gemütlichen und besinnlichen Atmosphäre mit Kerzenschein. *Gabriela Mathofer und Corinna Hüttner*

ankündigungen



Kindertreffen im Advent

Gemeinsam auf Weihnachten zugehen

Im Advent machen wir uns gemeinsam auf den Weg nach Weihnachten. Wir hören von der Geburt Jesu und entdecken, was diese besondere Geschichte mit unserem eigenen Leben zu tun hat. Kinder sind herzlich eingeladen, dabei zu sein – bringt gerne auch eure Freundinnen und Freunde mit!

In Dillenburg: Kindertreffen im Advent

Freitag, 27. November, 4., 11. und 17. Dezember
jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr

Wir beginnen bei Kerzenlicht in der katholischen Kirche in Dillenburg. Gemeinsam hören wir von der Geburt Jesu, bereiten das Krippenspiel für Heiligabend vor und basteln im Saal.

In Herborn: Gemeinsam das Krippenspiel vorbereiten

Alle Kinder, die beim Krippenspiel im ökumenischen Familiengottesdienst an Heiligabend mitmachen möchten (16:30 Uhr in der katholischen Kirche Herborn) sind herzlich zu den Proben eingeladen.

Probentermine:

Freitag, 20. und 27. November, 11. und 18. Dezember
jeweils um 15:30 Uhr im Gemeindehaus und in der Kirche.

Generalprobe: 23. Dezember um 10:00 Uhr

Ansprechperson hierzu ist die evangelische Pfarrerin Claudia Sattler
E-Mail: Claudia.Sattler@ekhn.de

Wir freuen uns auf euch und auf eine schöne gemeinsame Adventszeit!

Für das Vorbereitungs-Team Marion Schroeder

ankündigungen



Nikolausgrüße an der Autobahn

Es ist der Plan, uns in diesem Jahr bereits zum fünften Mal aufzumachen, um LKW-Fahrer auf den Park- und Rastplätzen an der A45 mit einem Nikolausgeschenk zu überraschen. Voraussichtlich am Samstag, 5.12., um die Mittagszeit starten wir zum Verteilen der Geschenke.

Ob die Aktion stattfindet, hängt allerdings von einer Förderung durch das Bonifatiuswerk ab, die zum Redaktionsschluss noch nicht zugesagt ist.

Bei einer Zusage packen wir in der Woche vor der Aktion die Geschenktüten. Wer die Aktion tatkräftig unterstützen möchte, etwa durchs Tüten-Packen, durch die Spende von Weihnachtsplätzchen (abgepackt in kleine Tüten) oder das Überreichen der Geschenke auf den Parkplätzen, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Foto und Text: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Wir planen, am 5. Dezember wieder Nikolausgeschenke an Fernfahrer an der A45 zu verteilen. Wer helfen möchte, kann sich gerne melden.



Einladung zum Adventskaffee

Das gemeinsame Frühstück ist ein sehr geschätzter Termin am Kirchort Dillenburg. Normalerweise treffen sich am ersten Dienstag im Monat Menschen aus unserer Gemeinde an einem liebevoll gedeckten Frühstückstisch, genießen ein leckeres Frühstück und freuen sich über die Begegnung und den Austausch miteinander. Im Dezember möchten wir diese schöne Tradition einmal anders gestalten und laden – gemeinsam mit dem Ortsausschuss Dillenburg – herzlich zu einem gemütlichen Adventskaffee ein.



Wann? Donnerstag, 17. Dezember 2026, um 15:00 Uhr
Wo? im kleinen Saal in Dillenburg

Freuen Sie sich auf eine gemütliche Kaffeetafel mit leckerem Kuchen, nette Gespräche und eine schöne gemeinsame Zeit in adventlicher Atmosphäre.

Wer mag, kann gerne einen schönen Text, ein Gedicht oder einen anderen kleinen Beitrag zur Gestaltung des Nachmittags mitbringen.

Foto: M. Schroeder

ankündigungen

Auch wenn Sie bisher noch nicht beim gemeinsamen Frühstück dabei waren, sind Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf einen stimmungsvollen Nachmittag in Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam Marion Schroeder

Nikolausnachmittag am Kirchberg 28

Am Sonntag, 6.12., feiern wir am Kirchberg 28 (ehemalige KiTa) in Dillenburg einen großen Nikolausnachmittag für Kinder und ihre Familien.

Schaut gerne zwischen 12:00 und 16:00 Uhr bei uns vorbei! Der „echte Nikolaus“ ist persönlich vor Ort und verteilt kleine Geschenke. Außerdem gibt es sowohl im KiKuZ als auch im Atelier Farbenquelle und im Bibliotheksraum unter dem Motto „Alle können Gutes tun“ verschiedene Bastel- und Kreativaktionen.

Der Nachmittag findet in Kooperation mit dem KleiderTREFF und der Caritas statt. Zum Essen gibt es Waffeln, Popcorn und Stockbrot, außerdem stehen heiße Getränke bereit. Das Angebot und die Speisen sind kostenfrei.

Wir würden uns sehr über die Spende von Waffelteigen freuen. Und vielleicht hat der eine oder die andere Zeit, in netter Runde beim Spülen zu unterstützen. Bitte melden Sie sich in beiden Fällen im Pfarrbüro.

Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Der Nikolausnachmittag für Kinder und Familien ist am Sonntag, 6. Dezember von 12 bis 16 Uhr in Dillenburg. Man kann basteln, es gibt Essen und Trinken, und der Nikolaus kommt.



Haltepunkte im Advent

Mitten in dieser besonderen Zeit lade ich herzlich ein, in der Lichterkirche gemeinsam innezuhalten.

Eine halbe Stunde mit Musik, Gebet und Stille – Zeit zum Durchatmen, Ankommen und Dasein vor Gott.

Donnerstags, am 3., 10. und 17. Dezember 2026, jeweils um 18:00 Uhr.

Wer mag, bringt sich gerne eine wärmende Decke mit.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Foto und Text: Marion Schroeder

ankündigungen

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Sternsingertag in Dillenburg – Sei dabei!

Gemeinsam unterwegs sein, Gutes tun und den Segen bringen!

Am 21. November ist es wieder so weit: Im Pfarrsaal in Herborn findet unser Sternsingertag statt! Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, die Sternsingeraktion kennenzulernen und gemeinsam einen schönen Tag zu erleben.

Beim Sternsingertag dreht sich alles um Gemeinschaft, Glauben und die Freude daran, anderen Menschen zu helfen. Wir entdecken, was es bedeutet, als Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs zu sein, und erfahren, wie wir mit unserer Aktion Kinder in aller Welt unterstützen können.

Ob du schon einmal als Sternsinger dabei warst oder zum ersten Mal mitmachen möchtest, du bist herzlich willkommen! Gemeinsam wollen wir singen, lachen, Neues entdecken und uns darauf vorbereiten, den Segen zu den Menschen zu bringen.

Du hast Lust, dabei zu sein? Dann komm am 21. November, von 10:00-14:00 Uhr nach Herborn, in den Pfarrsaal. Wir werden an diesem Tag auch wieder zusammen zu Mittag essen. Werde Teil einer tollen Gemeinschaft. Wir freuen uns auf dich!

Wir freuen uns auf viele kleine und große Sternsinger!

Liebe Grüße, Evi & Katharina



Alternative

Alltag -	Advent -
immer mehr	innehalten
immer schneller	durchatmen
warten verlernt	auf dich
entweder sofort	warten
oder gar nicht	dir begegnen



Katharina Wagner, www.pfarrbriefservice.de Foto: N. Schwarz, GemeindebriefDruckerei.de

ankündigungen

Das ZDF zu Gast an Weihnachten – Helfende Hände gesucht

Am Sonntag, dem 27. Dezember 2026, um 9:30 Uhr, wird es in der Herz-Jesu-Kirche in Dillenburg besonders festlich: Das ZDF überträgt den Gottesdienst live im Fernsehen und viele tausende Menschen können mit uns das Fest der Heiligen Familie feiern. Mit Instrumenten, Sängerinnen und Sängern, festlicher Orgelmusik und in weihnachtlichem Glanz wird das ein ganz besonderer Höhepunkt.

„Freut euch! Jetzt erst recht!“ – so wollen wir die Botschaft von Weihnachten zum Klingen bringen. Denn diese Feiertage bedeuten nicht, dass plötzlich alle Schwierigkeiten verschwunden sind. Schon die Heilige Familie musste kurz nach der Geburt Jesu nach Ägypten fliehen. Und doch bleibt die Botschaft der Engel bestehen: Es gibt Grund zu jubeln! Gott ist Mensch geworden und teilt unser Leben – gerade auch in schwierigen Zeiten.

Foto: Simon Schade



Eine Fernsehübertragung ist ein großes Gemeinschaftsprojekt. Gerade weil die Vorbereitungen mitten in die Weihnachtsfeiertage fallen, sind wir auf Menschen angewiesen, die uns unterstützen. Und vielleicht habt ihr ja einen Moment Zeit, euch mit einzubringen.

Besonders suchen wir Hilfe beim technischen Aufbau am 23. und 25. Dezember sowie beim Abbau am 27. Dezember. Dafür braucht es keine besonderen Vorkenntnisse, sondern vor allem Menschen, die gerne mit anpacken. Oder auch als Kabelträgerin oder -träger bei der Probe und der Aufführung am 26. bzw 27. Dezember.

Ganz besonders wichtig ist der Telefondienst nach dem Gottesdienst. Bis 15:00 Uhr können Zuschauer:innen aus ganz Deutschland bei uns anrufen. Manche möchten ihre Freude teilen, andere haben Fragen oder suchen einfach jemanden, der ihnen zuhört. Dafür brauchen wir möglichst viele Menschen mit einem offenen Ohr und etwas Zeit. Die Telefone werden gestellt, und der Dienst kann sogar von zu Hause aus übernommen werden. Auch wer nur eine Stunde Zeit hat, kann mithelfen.



Darüber hinaus freuen wir uns über Unterstützung beim Empfang der Gottesdienstbesucher und bei weiteren Aufgaben rund um die Übertragung. Ob jung oder alt, aus Dillenburg oder einem unserer anderen Kirchorte: Jede helfende Hand ist willkommen! Bitte meldet Euch an über diesen Link: <https://eveeno.com/ZDF-ZGH>, den QR-Code, im Pfarrbüro oder direkt bei Simon Schade.

einfach erklärt...

Der Gottesdienst am Sonntag, 27. Dezember, um 9:30 Uhr in Dillenburg wird live im ZDF übertragen. Wir suchen Menschen, die dieses große Projekt unterstützen, zum Beispiel beim Aufbauen, Kabeltragen oder Telefondienst.



ankündigungen



Neues vom Messdienern

Wir hatten einen tollen Ausflug ins Phantasialand und danken auch an dieser Stelle noch einmal allen, die das möglich gemacht haben, besonders unseren tollen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern und der Jenny- und- Erich-Klein-Stiftung.

Mit einer kleinen Gruppe waren wir am Kreuzfest-Samstag beim Messdiener:innentag des Bistums in Limburg.

Und wir freuen uns, dass wir 2 neue Messdienerinnen und 2 neue Messdiener aufnehmen konnten. Felix, Lina, Luca und Carine werden uns in Dillenburg, Herborn und Breitscheid unterstützen. Toll, dass ihr da seid!

Die nächste Aktion ist der Filmabend in Haiger am 7. November.

Andrea Steil



Fotos: Fam. Wieczorek

Herzliche Einladung zu unseren Ferienfreizeiten für junge Menschen

Auch im nächsten Jahr gibt es wieder die Gelegenheit tolle Erfahrungen mit anderen jungen Menschen auf unseren Sommerfreizeiten zu machen.

Ihr könnt euch also schon mal vormerken und am besten auch direkt anmelden:

<https://eveeno.com/rockdensommer2027>

- Die Kinderfreizeit für Kinder von 7 bis 13 Jahren findet vom 28. Juni bis 4. Juli 2027 in Tringenstein statt.
- Die Jugendfreizeit für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren ist vom 6. bis 12. Juli 2027 in der sächsischen Schweiz.
- Die Freizeit für junge Erwachsene ab 17 Jahren ist vom 17. bis 24. Juli 2027 in Varnsdorf, Tschechische Republik.

Foto und Text: Marion Schroeder



ankündigungen

Unser Shop ist wieder online



Nach langer Pause kann man endlich wieder Shirts, Hoodies usw. mit dem Logo unserer Pfarrei bestellen.

Warum das so lange gedauert hat? Den Shop verwalten wir aus organisatorischen Gründen nicht selbst, sondern man bestellt und bezahlt direkt bei der Anbieterfirma. Diese hat - ohne unser Wissen- im vergangenen Jahr den Eigentümer gewechselt. Leider wurde dabei unser Shop erst gar nicht und dann nur bruchstückhaft übernommen, und es war schwieriger als gedacht, alles wieder zu sortieren.

Wenn der neue GeMEINdeBRIEF erscheint, sollte alles wieder gut funktionieren. Wenn nicht, sagt uns bitte Bescheid. Und jetzt viel Spaß mit dem neuen Shop, erreichbar unter <https://www.11teamsports.com/de-de/clubshop/pfarrei-zum-guten-hirten-an-der-dill/> oder ganz einfach über den QR-Code.

Andrea Steil



Die Diaspora-Aktion und ihr Höhepunkt im November

Seit vielen Jahrzehnten macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben, und regt dazu an, sich für deren Anliegen aktiv einzusetzen. Am „Diaspora-Sonntag“ sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

Quelle: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, in: Pfarrbriefservice.de



ankündigungen

Sanfte Wärme – ein Spendenaufruf für die Finanzierung einer neuen Heizlösung in St. Petrus

Der Winter naht mit Riesenschritten und damit wird auch für viele von uns die Frage der Kirchenheizung wieder wichtiger. Für St. Petrus ist eine gute Heizlösung gefunden: 210 Plätze im Mittelblock werden zukünftig mit Infrarotstrahlern ausgestattet sein. Die Geräte strahlen die Wärme körpernah von unten. Personen, die das Testfeld während der letzten Heizperiode nutzten, empfanden diese Art als sehr angenehm.

Angenehme und gesundheitsförderliche Temperaturen können einhergehen mit überschaubaren Heizkosten und geringerem, weil zielgerichtetem Energieverbrauch, ganz im Sinne des Mottos „Schöpfungsverantwortung übernehmen“, das auch das Handeln unseres Bistums prägt.

Deshalb empfahl auf Antrag des Ortsausschusses Herborn und nach eingehender Diskussion der Arbeitskreis Energiesparen diese Lösung dem Verwaltungsrat, der am 28. Mai 2026 beschloss, den Mittelblock in St. Petrus mit „Unterbankinfrarotstrahlern“ auszurüsten.

Die neue Anlage kann kostengünstig betrieben werden, für die Installation jedoch fallen größere Kosten an. Bei besonderen Aktionen des Ortsausschusses können Sie die Einrichtung dieser Heizanlage finanziell unterstützen oder auch mit einer Spende auf ein Spendenkonto.

Die VR-Bank unterstützt uns dabei. Damit möglichst viele gute Ideen realisiert werden können, bezuschusst sie Projekte durch zusätzliche Spendengelder.

Zu jeder Spende von mindestens 30 € gibt die Bank einmal pro Spender 30 € fix dazu. Und das so lange, bis der vorhandene Spendentopf leer ist.

Die genauen Informationen gibt es unter <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/sitzbankheizung-st-petrus>. Karten mit der Bankverbindung liegen ebenfalls aus. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

Allen großzügigen Spenderinnen und Spendern danken wir im Voraus.

Thomas Gölzhäuser, Mitglied des Ortsausschusses von St. Petrus

einfach erklärt...

In der Kirche in Herborn werden im Winter 210 Plätze mit einer Art Sitzheizung beheizt werden. Der Einbau dieser Heizanlage ist teuer. Es wird deshalb Spendenaktionen des Ortsausschusses geben. Spenden kann man auf ein Konto überweisen.



kreuz & quer



01.11.2026 Kreative Liturgie zum Totengedenken
18:00 Uhr Katholische Kirche Eibelshausen



Ein Weg mit Umwegen.
Ein Weg voller Fragen.
Ein Weg voller Hoffnung.
Wir sind unterwegs -

Und Gott kommt uns entgegen.

3. ADVENT

SONNTAG
13. DEZ. 2026
17:00 UHR

mit anschließendem
Beisammensein

**Katholische Kirche
Haiger**



31.12.2026 Kreative Liturgie zum Jahresabschluss
17:00 Uhr Katholische Kirche Ewersbach

neues aus der kita



Herbstzeit in unserer Kita – Staunen, Entdecken und Danke sagen

Der Herbst ist in unsere Kita eingezogen und bringt viele bunte Farben, spannende Entdeckungen und schöne gemeinsame Erlebnisse mit sich.



Gemeinsam Erntedank feiern

Beim Erntedankgottesdienst haben wir uns bewusst gemacht, wie reich uns die Natur beschenkt. Obst, Gemüse und viele andere Gaben schmückten den Altar und erinnerten uns daran, wie wertvoll unsere Lebensmittel sind. Gemeinsam haben wir Gott für all die guten Dinge gedankt, die wachsen und gedeihen und uns täglich satt machen.



Mit allen Sinnen den Herbst entdecken

Auch in unserer Krippe gibt es zurzeit viel zu entdecken. Bunte Herbstblätter, glänzende Kastanien sowie herbstlich eingefärbter Reis und Linsen laden die Kinder zum Spielen und Experimentieren ein. Mit großer Neugier wird geschüttet, gesiebt, gefühlt und gerochen. Dabei erleben die Kinder den Herbst mit allen Sinnen und sammeln spielerisch wertvolle Erfahrungen.



Ein Winterhotel für unsere Igel

Ein weiteres spannendes Thema beschäftigt uns in diesen Wochen: Was machen eigentlich die Igel im Herbst? Was fressen sie und wo verbringen sie den kalten Winter?

Gemeinsam gehen wir diesen Fragen nach und erfahren, wie sich die kleinen stacheligen Gartenbewohner auf ihren Winterschlaf vorbereiten. Damit die Igel einen geschützten Platz finden können, bauen wir gemeinsam ein gemütliches Winterhotel aus Naturmaterialien.

So erleben unsere Kinder den Herbst auf vielfältige Weise und lernen, wie wichtig es ist, achtsam mit der Natur und ihren kleinen Bewohnern umzugehen.

Wir freuen uns über all die kleinen und großen Entdeckungen, die uns diese besondere Jahreszeit schenkt, und sagen von Herzen: Danke für die wunderbare Schöpfung Gottes!

Kita „Regenbogen“ Eschenburg-Eibelshausen, Mirijam Schmidt

neues aus der kita



**Gottesdienst von Alt und Jung
an Erntedank
mit der Kita St. Nikolaus im Haus Elisabeth**



Aufbruch in eine gemeinsame Zukunft zwischen Lahn, Dill und Eder

Zusammenschluss der Caritas in Limburg und Wetzlar erfolgt



„Zusammen geht was!“ – das Leitmotiv der diesjährigen Caritas-Kampagne bringt den Start der Fusion des Caritasverbandes für den Bezirk Limburg und des Caritasverbandes Wetzlar / Lahn-Dill-Eder sowie die gemeinsame Mission auf den Punkt: Miteinander mehr für die Menschen vor Ort bewegen.

Zukünftig gibt es nur noch einen gemeinsamen Verband: „Caritasverband an der Lahn e.V.“ Bereits im Sommer 2025 wurde dieser Prozess durch die Vorstände auf den Weg gebracht, indem sie die Prüfung eines möglichen Zusammenschlusses in Auftrag gaben.

Im April 2026 stimmten dann die Aufsichtsräte beider Verbände den Fusionsunterlagen zu und gaben damit grünes Licht für die Vorbereitung der Verschmelzung. Nach dem einstimmigen Beschluss der beiden Mitgliederversammlungen am 25. Juni 2026 und der Zustimmung des Bischofs wurde der Caritasverband an der Lahn nun ins Vereinsregister eingetragen.

An der Spitze des neuen Caritasverbandes an der Lahn stehen künftig die beiden Vorstände Max Prümm und Hendrik Clöer, die ihre langjährige Erfahrung im Bereich Caritas einbringen: Max Prümm war seit April 2016 Geschäftsführer des Caritasverbandes für den Bezirk Limburg; zuvor war er als hauptamtlicher Vorstand beim Caritasverband für den Schwarzwald-Baar-Kreis tätig.

Hendrik Clöer startete 2005 als Verwaltungsleiter im damaligen Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus und war von 2008 bis 2011 als Vorstandsreferent beim Caritasverband für die Diözese Limburg. 2011 wechselte er als Bereichsleiter für Kinder, Jugend, Familie und Beratung zum Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder e. V.; er war seit 2016 Geschäftsführer und ab 2019 Vorstand des Verbandes.

Hintergrund der Fusion sind wirtschaftliche Entwicklungen, die sich auf die tägliche Arbeit vieler Wohlfahrtsverbände auswirken: Kirchliche Zuschüsse, staatliche Fördermittel und private Spenden gehen stetig zurück. Gleichzeitig wächst der Bedarf an Beratung, Pflegeleistungen und sozialer Unterstützung immer weiter. Genau hier setzt der Zusammenschluss an: Die Bündelung von Ressourcen, der vielfältigen Arbeitsbereiche beider Partner sowie des gemeinsamen Know-hows sichert langfristig ein stabiles Fundament für verlässliche Hilfsangebote und die soziale Versorgung in der Region.

Foto: Gros Fotografie



„Als ein gemeinsamer Verband können wir künftig flexibler auf schwierige Entwicklungen reagieren – und unsere Angebote rund um Limburg, Wetzlar und Dillenburg dauerhaft absichern und weiterentwickeln“, erklärt Hendrik Clöer.

Max Prümm ergänzt: „Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Die Zuschüsse sinken, während der Bedarf an Hilfe weiter steigt. Anstatt dass jeder Verband für sich allein kämpft, bündeln wir jetzt unsere Kräfte – und schaffen so die Grundlage für einen wirtschaftlich stabilen und modernen Sozialverband.“

Dienste und Einrichtungen bleiben bestehen

Für Hilfesuchende und Klienten gilt daher: Sämtliche Dienste, Angebote und Einrichtungen beider Verbände bleiben an den gewohnten Standorten erhalten. Auch für die Caritas-Mitarbeitenden gibt es Sicherheit: Alle rund 1.200 Beschäftigten werden in den neuen, gemeinsamen Verband integriert. Die Fusion verändert damit zunächst die Struktur im Hintergrund – nicht die tägliche Arbeit der Caritas vor Ort.

Zwei Profile, eine gemeinsame Mission

Inhaltlich ergänzen sich die bisherigen Schwerpunkte beider Verbände: Limburg bringt langjährige Expertise in der Migrations- und Sozialberatung sowie in der Hospizarbeit mit und ist Träger von sechs Altenpflegeheimen.

Wetzlar ist unter anderem in den Bereichen Kindertagesstätten, Jugend- und Tagespflegen sowie beim Pakt für den Ganzttag aktiv. In der Wohnungslosenhilfe engagieren sich beide Partner bereits seit Jahrzehnten, ebenso betreiben beide stark nachgefragte Beratungsdienste z.B. für Schwangere oder Angebote zur Ehe-, Familien- und Lebensberatung.

Darüber hinaus sind beide Verbände als Träger von Sozialstationen fest in der ambulanten Pflege vor Ort verwurzelt und damit verlässliche Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen und ihre Familien.

Veronika Klum

Tel. 06431-2005-43, E-Mail: v.klum@caritas-limburg.de

Carola Kaspari-Husar

Tel. 0151 547 64 308, E-Mail: carola.kaspari-husar@caritas-wetzlar-lde.de

einfach erklärt...

Die beiden Caritasverbänden Limburg und Wetzlar/Lahn-Dill-Eder haben sich zu einem einzigen Verband zusammengeschlossen. Er heißt: Caritasverband an der Lahn e.V. (eingetragener Verein). Max Prümm und Hendrik Clöer leiten den Verband. Alle Angebote, Dienste und Einrichtungen und alle Mitarbeitenden bleiben.

neues aus dem pgr und vrk

Pfarrversammlung am 12. September

„Alles für alle? – Alle für einen? Die Eucharistiefeier - unser aller (H)eiligstes?“

Unter diesem Motto hatten wir für den 12. September alle Interessierten aus der Pfarrei zu einem Treffen eingeladen. Wie können wir unter veränderten Bedingungen die Eucharistiefeier als Mitte des Sonntags bewahren, die große Fläche unserer Pfarrei mit all ihren unterschiedlichen Gegebenheiten im Blick behalten und die vorhandenen Kräfte so einsetzen, dass das Wesentliche unseres Glaubens lebendig gefeiert werden kann? Diese Frage war Ausgangslage, und es sollte am Ende des Vormittags durch den Pfarrgemeinderat eine Gottesdienstordnung verabschiedet werden, die diesen Bedingungen Rechnung tragen kann. In intensiver Vorarbeit durch PGR und Pastoralteam waren Modelle erarbeitet worden, die die Gegebenheiten im Blick hatten und die mit 4 Priestern selbst in Urlaubs-, Krankheits- und Fehlzeiten gut umgesetzt werden konnten.

Die Nachricht der Versetzung von Simon Schade erreichte uns alle ganz kurz vor dieser Versammlung. Dadurch war nicht nur klar, dass die vorgestellten Modelle eine Überarbeitung brauchten, sondern dass auch die Ideen und Vorschläge, die sich im Austausch ergaben, auf diese neue Situation eingehen mussten. Und es war ein sehr guter Austausch. Ca. 60 Menschen hatten sich in Dillenburg im Pfarrsaal eingefunden und mit großem Interesse die erarbeiteten Modelle wahrgenommen. Im Gespräch in kleinen Gruppen wurden konstruktive Rückmeldungen über Stärken und Schwächen der Modelle gegeben und hilfreiche Anpassungsvorschläge gemacht. Aufgrund der vielen Verschiebungen, die sich durch die veränderte Ausgangslage und die Ergänzungen aus der Pfarrversammlung ergaben, war es dem PGR dann allerdings in seiner anschließenden Sitzung nicht möglich, einen Beschluss für eine Gottesdienstordnung zu fassen. Diese Entscheidung ist auf die nächste Sitzung am 05. November verschoben. In der Zwischenzeit erarbeiten der Vorstand des PGR und das Pastoralteam neue Modelle, die all dem Rechnung tragen, was sich durch den Weggang von Simon Schade und die Vorschläge aus der Pfarrversammlung ergeben hat. Die neue Gottesdienstordnung wird mit dem Weggang von Simon Schade am 01. Februar in Kraft treten.

Vielen Dank allen, die Engagement, Zeit und Herzblut schenken, um eine Ordnung zu gestalten, die es uns ermöglicht, in unserer großen Pfarrei gut Eucharistie zu feiern.

Stefanie Feick



rückblick

Ausflug der katholischen und evangel. Frauenkreise Driedorf

Bei sonnigem Wetter starteten am 26. September 2026 in Driedorf 43 Frauen zum diesjährigen ökumenischen Ausflug der katholischen und evangelischen Frauenkreise Driedorf.

Foto: E. Weier



Mit dem Bus ging es über den Westerwald in das bunte Städtchen „Linz am Rhein“.

Erster Programmpunkt war eine Stadtführung durch die schöne historische Altstadt von Linz mit ihren verträumten Winkeln und Gassen sowie farbenfrohen re-

staurierten Fachwerkbauten, die teilweise sogar zu barrierefreien Wohnungen umgebaut werden konnten und aktuell gerne gemietet werden und damit zur Belebung der Altstadt beitragen.

Der große Marktplatz mit seinem bronzenen Ratsbrunnen und Fachwerkhäusern aus mehreren Jahrhunderten lud zum Verweilen ein.

Während sich einige in einem der zahlreichen Lokale und Restaurants kulinarisch verwöhnen ließen, besuchten andere am höchsten Punkt der Altstadt die St. Martin Kirche, das älteste Gebäude in Linz.

Auf dem Rückweg von der Altstadt zum Rhein konnte man am Rheintor die beeindruckenden Hochwassermarken vergangener Zeiten sehen und gleichzeitig das in diesem Jahr extreme Niedrigwasser im Rhein erleben.

Zweiter Programmpunkt war der Besuch der Ordensgemeinschaft der Waldbreitbacher Franziskanerinnen in Waldbreitbach.

Schwester Marianne, eine der Waldbreitbacher Franziskanerinnen, berichtete in der Mutterhauskirche in einem ausführlichen Vortrag über das Leben und Wirken der seligen Mutter Maria Rosa Flesch (geb. 24. Februar 1826 / gest. 25. März 1906), die ihr Leben in den Dienst der Armen, Kranken und Hilflösen gestellt hat und die die Gründerin dieser Ordensgemeinschaft ist. Ferner informierte Schwester Marianne auch über die aktuelle Situation und die Arbeitsgebiete der Klostergemeinschaft.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken im Restaurant des Klosters nutzten viele Frauen noch die Möglichkeit, die Ausstellung über das Leben der seligen Mutter Rosa zu besuchen.

Mit neuen Eindrücken, guten Gesprächen und schönen Erinnerungen endete der Ausflug gegen 19:30 Uhr in Driedorf.

Ulrike König

Schicksale der Juden in "Herborn"

Foto: J. Wolferstetter



Eine Anzahl Teilnehmer/innen, darunter die Frauengruppe der evangelischen Stadtkirche, wurden herzlich willkommen geheißen. Einigen der Anwesenden sind die jüdischen Familien und ihre Namen noch in guter Erinnerung.

Besonderer Gruss ging an Stadtführerin Frau Anne Benner, die den Abend thematisch vorbereitet hatte. Das Leben von ausgewählten jüdischen Familien, an deren Namen sich einige der Anwesenden noch erinnern, wurden betrachtet. Sie haben nicht nur Hab und Gut in der Reichspogromnacht verloren, sondern auch die Deportation in das KZ mussten sie hinnehmen.

Einigen Familienangehörigen ist die Flucht über England nach Amerika und Südamerika geglückt. Das schlimmste Leid der Eltern: sie mussten ihre kleinen Kinder alleine auf den Weg in die neue Heimat schicken. Wussten aber auch gleichzeitig, dass der Weg über England die einzige Möglichkeit war, das Überleben ihrer Kinder zu sichern. Erfreulich ist, ein Mädchen wurde von seiner Puppe auf der schlimmen Reise begleitet und überlebte. Jetzt hat die Überlebende die Puppe dem Dokumentationszentrum in Yad Vashem in Jerusalem überlassen.

Herborner Bürger, die Yad Vashem besucht haben, sind tief betroffen von allem Leid, was Juden im Holocaust in Deutschland widerfahren ist. Beschämt kann man den Namen unserer Heimatstadt in Stein gemeißelt lesen. Vor dem Krieg war jüdisches Leben in Herborn normal und wurde unter den Religionen in Freundschaft gelebt bis zur Reichspogromnacht.

Christel Waidmann

einfach erklärt...

Es gab einen Abend mit der Stadtführerin Anne Benner über jüdisches Leben in Herborn in der Zeit des Nationalsozialismus.



Buntes Buffet in Dillenburg



Mehr als 80 Frauen aus zehn Herkunftsländern kamen im September zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen. Anlässlich der fairen Woche und des interkulturellen Monats haben der Dillener Weltladen, der KleiderTREFF und unsere Pfarrei erstmalig ein interkulturelles und faires Frühstück für Frauen veranstaltet. Beim reich bestückten Buffet gab es neben fairen Aufstrichen auch viele internationale Köstlichkeiten – und die Stimmung war prächtig. Mal schauen, ob eine Fortsetzung folgt... Danke allen, die etwas zum Teilen mitgebracht haben und allen, die das Frühstück tatkräftig unterstützt haben!

Text und Fotos: Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Wir haben mit einem Frühstück für Frauen beim Interkulturellen Monat mitgemacht. Über 80 Frauen aus 10 Herkunftsländern waren da.



Foto: Leo Schnaubelt



Heilige Messe am Kirchort Fellerdilln

Am 27.9.26 fand die hl. Messe erstmals im Gemeindesaal statt. In dem neugestalteten Gemeindesaal nahmen zahlreiche Gemeindemitglieder an der hl. Messe teil, Zelebrant war Pater Joseph. Die musikalische Unterstützung bei den Liedern kam von unserem Organisten mit der Organola.

Die anwesenden Gemeindemitglieder, unterhielten sich nach der hl. Messe beim Kirchenkaffee. Es wurde angeregt über das Gemeindeleben diskutiert. Man stellte schließlich fest, vielleicht ist die Änderung eine Chance für einen Neuanfang im Gemeindeleben.

Franz Hladik

Profanierungsgottesdienst am 27. September 2026



Es war einmal ...

... St. Michael.

Mit einem sehr emotionalen und zugleich feierlichen Patrozinium-Gottesdienst wurde die katholische Kirche in Sinn entwidmet. Etwa 125 Menschen nahmen daran teil. Pfarrer Christian Fahl feierte mit uns diesen besonderen Gottesdienst.

In seiner Predigt griff er das Lied „Was mein Herz schwer macht, klage ich dir“ auf. Er nahm unsere Klage und Trauer ernst: Viele Menschen verbinden kostbare Erinnerungen mit St. Michael – an Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und ganz persönliche Erfahrungen. Wie im Lied angesprochen, reichen diese oft bis in die Kindheit zurück. Etwa 60 Jahre Gemeindeleben wurden durch das Engagement vieler Menschen möglich. Dafür dürfen wir dankbar sein und zugleich den Schmerz über den Abschied vor Gott bringen.

Pfarrer Fahl sprach auch von der Zukunft: Weil die Zahl der Katholiken und die finanziellen Mittel zurückgehen, müssen wir uns von manchen Kirchen verabschieden. So können die verbleibenden Räume schön und einladend gehalten werden, damit auch die Menschen nach uns dort Gemeinschaft erfahren und Glauben feiern können.

Herzlich dankte er der evangelischen Kirchengemeinde Sinn, dass wir ab Oktober mit unseren Gottesdiensten in ihrer Kirche zu Gast sein dürfen. Gemeinsam einen Kirchenraum zu nutzen, ist ein wichtiges ökumenisches Zeichen – wie bereits in Hirzenhain. So bleibt Kirche im Ort lebendig.



Musikalisch führte Kantor Joachim Dreher mit seiner angenehmen Stimme durch den Gottesdienst. Er zauberte noch einmal ganz viele Töne aus unserer Orgel! Abwechselnd dazu sang der Chor mit zahlreichen Stimmen unter der Leitung von Frau Arijana Grubasic.

Pfarrer Fahl überreichte unserer Küsterin Heidi Kauferstein (hier im Bild mit Ihrer Tochter) nach dem Schlussgebet einen farbenfrohen Herbstblumenstrauß und dankte ihr für ihren jahrzehntelangen guten Dienst in St. Michael.



Am Ende blieb der Tabernakel offen und leer; Pfarrer Fahl blies das ewige Licht aus und verlas das Profanierungsdekret aus Limburg. Der Auszug fand in aller Stille statt und hinterließ eine bedrückende Stimmung bei uns allen.

Wir danken allen, die uns über viele Jahre in der Gemeinde zur Seite gestanden und geholfen haben, ganz besonders Diana Plötz und Peter Bittermann.

Wir hoffen sehr, wir werden uns alle ab Oktober 2026 zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Sinn wiedertreffen!

Herzlichst

Antje Liebetanz, Vorsitzende des Ortsausschusses Sinn und Pfarrer Christian Fahl

Fotos: Antje Liebetanz und Peter Bittermann

Danke, liebe Antje!

Einen ganz besonderen Dank an Antje Liebetanz für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Unterstützung am Kirchort Sinn.

Das Team der katholischen Kirchengemeinde

einfach erklärt...

Die katholische Kirche St. Michael in Sinn ist jetzt geschlossen. Zum letzten Gottesdienst kamen etwa 125 Menschen. Viele sind traurig. Sie haben schöne Erinnerungen an die letzten 60 Jahre. Es gibt aber auch eine gute Nachricht für die Zukunft: Ab Oktober 2026 feiern wir unsere Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Sinn. Pfarrer Fahl dankte der evangelischen Gemeinde herzlich dafür. Ein großer Dank geht auch an die Küsterin Heidi Kauferstein für ihre jahrelange Arbeit, an Antje Liebetanz, Diana Plötz und Peter Bittermann und an alle, die den letzten Gottesdienst so feierlich mitgestaltet haben.



30 Jugendliche empfangen den Heiligen Geist

Am Samstag, 26. September, war es endlich soweit. 30 junge Menschen empfangen in der Pfarrkirche das Sakrament der Firmung durch Domkapitular Georg Franz. Damit endete der offizielle Teil der Spiritways. Der Weg mit Gott – gut geölt und gestärkt durch den Heiligen Geist – geht jetzt aber erst richtig los. Daher gratulieren wir von ganzem Herzen:

Chayenne Balitos, Hendrik Bildat, Noémie Boulan, Oscar Chroboczek, Maksymilian Gajer, Giulia Gerundo Martinho, Laura Gollor, Lena Gollor, Alisa Haus, Jessica Heis, Karolina Janik, Nele Klees, Lenny Kowalski, Marlon Kowalski, Maximilian Kozak, Laurin Künzl, Maja Leuchtenberg, Ilaria Lopopolo, Valentina Lopopolo, Dean Meinhardt, Leyla Nenni, Leni Nill, Quang Minh Pham, Lara Schell, Lilly Schell, Marie-Sophie Schiffner, Johanna Stein, Sophia Magdalena Waigant, Sarah Weichs und Theresa Weufen.

2027 wird das Firmsakrament am 4. September durch unseren Bischof Dr. Georg Bätzing gespendet. Die Einladungen zu den neuen Spiritways werden im November verschickt.

Michael Wieczorek



Foto: Reiner Titz

Der Weltladen Dillenburg feiert Geburtstag

"Jetzt schlägt's dreizehn" - mit diesen Worten lädt der Weltladen Dillenburg zu seinem 13-jährigen Bestehen in der Hauptstraße 93 in Dillenburg zum Besuch ein.

Im Monat Oktober dieses Jahres haben wir dieses "kleine" Jubiläum mit all unseren Kunden gefeiert, denn dem Verkaufsteam ist es immer wichtig, auf besondere Angebote hinzuweisen. Gerade in schwierigen Zeiten sind 13 Jahre für die Existenz eines Geschäftes in der Innenstadt von Dillenburg schon eine verhältnismäßig lange Zeit, wenn wir die Fluktuation und die vielen Leerstände in der Stadt anschauen. Das Bestehen ist auch nur möglich, weil alle Arbeiten im Laden - vom Bestellen, Auspacken, Auszeichnen, Einsortieren und schließlich auch das Rechnungswesen ehrenamtlich geleistet werden und wir mittlerweile auch einen treuen Stamm von Kunden haben. Aber auch im Team müssen wir feststellen, dass viele älter geworden sind und es an jüngeren Frauen und Männern (hier ist vor allem die Generation - gerade so um die 60 Jahre gemeint) fehlt.

Wenn Sie sich also jung und fit fühlen, um ein paar Stunden in der Woche im Weltladen mitzuarbeiten, dann schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Wir freuen uns über "Jeden", der mithelfen will. Eine gründliche Einarbeitung in das Thema des fairen Handels wird gegeben.

In der Mitgliederversammlung am 7.10.2026 wurde der jetzige Vorstand für zwei Jahre komplett wieder gewählt, laut Satzung mussten 2 neue Beisitzer gewählt werden:

Dies sind Gisela Gabel und Monika Meyer-Schaal, an der Spitze des Vereins stehen Pfarrer Christian Fahl und Dr. Uwe Seibert.

Der Weltladen hält in den kommenden Wochen Neuheiten an kleinen Geschenk-artikeln für die Advents- und Weihnachtszeit bereit!

Beatrix Schlausch

einfach erklärt...

Seit 13 Jahren gibt es den Weltladen in der Hauptstraße 93 in Dillenburg. Weltläden verkaufen Produkte, die fair produziert und gehandelt werden. Das bedeutet zum Beispiel bei Kaffee oder Schokolade, dass die Bauern gerechte Löhne bekommen.

Alle im Weltladen arbeiten ehrenamtlich. Das Team freut sich über Menschen, die mithelfen möchten.



gott und die welt

Im Dunkel unsrer Nacht ...

Gottesdienst zum Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs

Anlässlich des Gedenk- und Gebetstags für Betroffene sexuellen Missbrauchs laden die Fachstelle gegen Gewalt und der Betroffenenbeirat der Bistümer Limburg und Fulda am Mittwoch, 18.11.2026 um 18:00 Uhr herzlich zu einem Gottesdienst in den Limburger Dom ein.

Zelebrent wird Bischof Dr. Bätzing sein. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Fachstelle gegen Gewalt gemeinsam mit dem Betroffenenbeirat zu einem Zusammenkommen in die Michaelskapelle ein. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss besteht hier die Möglichkeit zu Austausch und Gesprächen.



Advent hier und anderswo – Chormusik aus Europa

Am Sonntag, 29. November 2026, um 17 Uhr ist der Landesjugendchor Hessen mit seinem diesjährigen Adventskonzert in der Kirche St. Petrus in Herborn zu Gast. Unter der Leitung von Benjamin Hartmann gestalten die jungen Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit Organist Manuel Pschorn ein abwechslungsreiches Programm, das den Advent aus verschiedenen musikalischen Perspektiven beleuchtet.

Die Adventszeit hat in vielen Ländern Europas ihre eigenen Klänge. Das Konzert lädt dazu ein, diesen unterschiedlichen Traditionen nachzuspüren: Chormusik aus Skandinavien, dem Baltikum, England und Deutschland begegnet sich in einem

Programm, das Bekanntes mit Neuem verbindet. Vertraute Choräle treffen auf zeitgenössische Werke und eröffnen neue Blickwinkel auf eine Zeit der Erwartung, der Besinnung und der Hoffnung. Zu hören sind Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy, Andrea Tarrodi, John Tavener, Eric Whitacre und weiteren Komponisten.



Der Landesjugendchor Hessen vereint ausgewählte Sängerinnen und Sänger im Alter von 16 bis 27 Jahren aus ganz Hessen. Mehrmals im Jahr kommen die jun-

Foto: Rebecca ter Braak

gott und die welt

gen Talente zu intensiven Probenphasen zusammen, um anspruchsvolle Chormusik erarbeiten und in Konzerten aufzuführen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Junge Musik Hessen gGmbH Jule Hardtmann / Managerin Landesjugendchor

einfach erklärt...

Am ersten Advent (29. November) gibt es um 17 Uhr ein Adventskonzert mit dem Landesjugendchor Hessen in der katholischen Kirche in Herborn. Im Landesjugendchor singen etwa 60 junge Menschen von 16 bis 27 Jahren. Sie kommen aus ganz Hessen.



Fahrzeugsegnung für den Ambulanten Pflegedienst



Fünf Fahrzeuge des Ambulanten Pflegedienstes und ein Bus der Tagespflege erhielten den Segen von Stefanie Feick. An jedem Fahrzeug wurde außerdem eine Christophorus-Plakette angebracht.

Die Fahrzeuge des Ambulanten Pflegedienstes und der Tagespflege sind täglich in der Region unterwegs. Sie bringen Mitarbeitende zu ihren Einsätzen und Tagespflegegäste sicher zu ihren Zielen. Nun erhielten sechs Fahrzeuge den Segen von Stefanie Feick, Gemeindereferentin der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“.

Zusätzlich wurde an jedem Fahrzeug eine Christophorus-Plakette angebracht. Der heilige Christophorus gilt als Schutzpatron der Reisenden. Bei der Segnung erinnerte Stefanie Feick auch an Psalm 91. Dort wird davon gesprochen, dass Engel die Menschen auf ihren Wegen behüten und sie davor bewahren, ihren Fuß an einen Stein zu stoßen.

Für den Ambulanten Pflegedienst gehören die Fahrten zum Arbeitsalltag. Die Mitarbeitenden sind bei Menschen zu Hause im Einsatz und legen dabei täglich zahlreiche Wege in der Region zurück. Auch der Tagespflegebus ist regelmäßig unterwegs und bringt die Gäste zur Tagespflege und anschließend wieder nach Hause.

Foto und Text: Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH Britta Lotz,



gott und die welt

23 Jahre für das Haus Elisabeth: Stefan Bauer erhält Ehrenamtspreis



Foto: Peter Bittermann



Auszeichnung für langjähriges Engagement – Oranienstadt Dillenburg würdigt seinen Einsatz für Senioren und das Elisabeth-Hospiz mit der Catharina-Helena-Dörrien-Medaille.

Seit 23 Jahren ist Stefan Bauer ehrenamtlich mit dem Haus Elisabeth verbunden. Für seinen langjährigen und vielfältigen Einsatz wurde er nun mit dem Ehrenamtspreis der Oranienstadt Dillenburg ausgezeichnet. Als Zeichen besonderer Anerkennung erhielt er die Catharina-Helena-Dörrien-Medaille.

Seit 2002 dem Haus Elisabeth verbunden

Bauers ehrenamtlicher Weg begann 2002 mit dem Eintritt in den damaligen Trägerverein des Haus Elisabeth. Bereits 2003 wirkte er an der Gründung des „Freundeskreis Haus Elisabeth“ mit. Ziel war es, Unterstützer zu gewinnen und ehrenamtliches Engagement für die betreuten Senioren zu fördern. 2010 wurde Bauer in den Vorstand des Trägervereins gewählt. Nach dessen Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH übernahm er als Mitglied des Kuratoriums weiterhin Verantwortung für das Haus Elisabeth und begleitete dessen Entwicklung aktiv. Gleichzeitig engagierte er sich im Vorstand des Vereins „Freunde und Förderer Haus Elisabeth e. V.“.

Sein besonderes Anliegen ist das Elisabeth-Hospiz

Auch nach der Fusion mit dem „Förderverein Hospiz Herborn e. V.“ zum „Hospiz Herborn-Dillenburg e. V.“ im Jahr 2022 setzte Bauer seine Vorstandsarbeit fort. Bis heute unterstützt er den Förderverein regelmäßig und unentgeltlich. Dabei sind sowohl seine betriebswirtschaftliche Expertise und seine Erfahrung im Finanzwesen als auch sein persönliches Engagement von großem Wert. Besonders am Herzen liegt ihm die Planung und Verwirklichung des Elisabeth-Hospizes, dessen Entwicklung er mit großem Einsatz begleitet.

Mit dem Ehrenamtspreis würdigt die Oranienstadt Dillenburg einen Menschen, der sich über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg kontinuierlich für eine wichtige soziale Aufgabe in der Region eingesetzt hat. Das Haus Elisabeth gratuliert Stefan Bauer herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und dankt ihm für 23 Jahre zuverlässiges, engagiertes und stets dem Menschen zugewandtes Ehrenamt.

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH, Britta Lotz

gott und die welt

Der Herborner Weltladen lädt ein!

Die GLOBALE Mittelhessen, das Filmfestival für globale Gerechtigkeit, gastiert in diesem Jahr wieder im heimischen Raum.

Der Herborner Weltladen zeigt am Donnerstag, den 05.11.2026 um 19:00 Uhr, in der Aula der Hohen Schule in Herborn den Film „The Gospel Of Revolution“. Jahrzehntlang spielte die Befreiungstheologie eine mächtige und einflussreiche Rolle in den revolutionären Freiheitskämpfen Lateinamerikas. Der Film zeichnet diese Kämpfe der basisdemokratischen Kirche an der Seite der Bauern, Indigenen und Armen in fünf Ländern seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts nach. Wir freuen uns, dass zum anschließenden Filmgespräch Pfarrer i.R. Thomas Schmidt zu Gast sein wird. Thomas Schmidt hat einen Teil seines Theologiestudiums in Brasilien absolviert und war viele Jahre als Arbeiterpriester tätig.

Nähere Informationen zu den Filmen finden Sie in den ausliegenden Programmen und auf der Homepage des Herborner Weltladen.



Frank Strässer

einfach erklärt...

Der Herborner Weltladen zeigt am 5. November einen Film über die Befreiungstheologie in Südamerika. Das bedeutet: Die Kirche hat dort den armen Menschen und Bauern bei ihrem Kampf für Freiheit geholfen. Nach dem Film gibt es ein Gespräch mit Thomas Schmidt. Er hat selbst in Brasilien studiert und lange als Arbeiterpriester gearbeitet.



Weihnachten im Schuhkarton

Wer bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitmachen möchte, kann die gepackten Kartons bis zum 13. November in der katholischen Kirche in Bicken oder im Pfarrbüro in Herborn abgeben. Die Leerkartons liegen ab sofort zum Mitnehmen in der Anna-Kapelle in Bicken. Alle Infos zur Aktion und Hinweise zum Inhalt der Pakete findet ihr auf der Seite: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/> Schon jetzt vielen Dank!

Andrea Steil

gott und die welt

Der Entstehungsprozess der kath. Pfarrgemeinde in Herborn im letzten Drittel des 19. Jh. wird durch den Fund eines Tragaltars schlaglichtartig aufgehell und der Fund wirft viele interessante Fragen auf.

Bei Aufräumarbeiten in St. Petrus Herborn ist im Herbst 2024 ein Reisealtar aufgetaucht, der mit einer handschriftlichen Aufschrift beklebt ist. Er hat offensichtlich fast 160 Jahre unbeschadet überstanden und ist bei allen Neubau-, Umbau- und Abrissarbeiten von St. Pius nach St. Petrus nicht verloren gegangen. Aus der entzifferten und übersetzten Schrift könnte man die bisher bekannte Datierung für die erste katholische Messe in Herborn nach der Reformation etwa zwei Jahre früher ansetzen. Vielleicht fand diese Messe im Geheimen statt? Bisher wird gesagt: Die erste Heilige Messe nach der Reformation im 16. Jh. findet in der neuen Missionsstelle Herborn am 22. Januar 1870 im Haus Schupp in Nr. 34 auf dem Kornmarkt statt.

„Oberseite des Tragaltars“



„Unterseite des Tragaltars“



Wie der Zettel zeigt, konsekriert am 03. September 1868 der amtierende Limburger Bischof Peter Joseph Blum den Tragaltar und beschriftet und siegelt ihn eigenhändig. Der Tragaltar besteht aus einer in Holz gefassten Natursteinplatte, die an fünf mit einem Kreuz gravierten Stellen mit Chrisam gesalbt ist. In der Unterseite ist ein mit dem bischöflichen Siegel verschlossenes Fach eingelassen, das Sepulcrum (lat. „Grab“), das Reliquien zweier Märtyrer enthält. Das Siegel ist unversehrt.

Der Reisealtar stellt nicht nur diese Fragen an uns: Wo hat Bischof Blum den Altar geweiht? Wahrscheinlich wohl in Limburg und bis zur ersten Messe in Herborn im

gott und die welt

Januar 1870 ist es lange hin, sollte der konsekrierte Altar so lange nicht genutzt worden sein? Zur Weihe gehört doch wohl auch eine Messe?

„Das Autograph des von Bischof Blum konsekrierten Tragaltars“



Anno MDCCCLXVIII die 3 mensis Septembris Ego Petrus Josephus Episcopus Limburgensis consecravi altare hoc et Reliquias Sanctorum Martyrum Felicis et Constantiae in
io inclusi

† Petrus Josephus

Die Übertragung: Im Jahr 1868 am 3. September habe Ich, Peter Josef Bischof von Limburg diesen Altar hier geweiht und die Reliquien der Heiligen Märtyrer Felix und Konstanze in ihm eingeschlossen † Peter Josef

Der Tragaltar könnte zusammen mit dem Grund- und Gedenkstein von St. Pius durchaus in eine Ausstellung mit dem Thema die „Wilden 2 Jahrzehnte in Herborn von 1860 bis 1880“ passen: Denn immerhin, seit 1862 ist Herborn ins Eisenbahnnetz eingebunden, das Herzogtum Nassau wird vom Königreich Preußen annektiert und verschwindet, Herborn wird preußisch, der Norddeutsche Bund wird gegründet, Bischof Blum gründet eine Kirchenbaustiftung, Papst Pius IX. ruft das 1. Vatikanische Konzil ein, die Dernbacher Schwestern Katharina Kaspers werden päpstlich anerkannt, Frankreich mit Napoleon III. erklärt Preußen den Krieg, wird in Sedan gefangen genommen und wird als Kaiser der Franzosen abgesetzt, auf der anderen Rheinseite entsteht das zweite Deutsche Kaiserreich mit Wilhelm I., Rom mit Papst Pius IX. und dem 1. Vatikanum (Konzil) wird vom italienischen König Vittorio Emanuel II. erobert und der Kirchenstaat geht endgültig unter, die neue Kirche St. Pius wird eingeweiht und zu guter Letzt geht 1877 auch noch der Limburger Bischof Blum ins Exil, weil ihm die Verhaftung droht. *Text und Fotos: Horst W. Becker und Johann Wolferstetter*

einfach erklärt...

Im Herbst 2024 wurde bei Aufräumarbeiten in der Kirche St. Petrus in Herborn ein kleiner, tragbarer Altar aus dem Jahr 1868 gefunden. Bis jetzt dachte man, dass die erste katholische Messe nach der Reformation in Herborn im Jahr 1870 war. Der Altar beweist aber möglicherweise, dass die katholische Kirche schon zwei Jahre früher in Herborn aktiv war – vielleicht sogar heimlich. Auf einem Zettel steht, dass Bischof Blum den Altar 1868 geweiht hat. Er enthält Reliquien der Heiligen Felix und Konstanze.



ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg, Wilhelmsplatz 16

02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam:

Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Andrea Lodes

Pfarrbüro Herborn, Schloßstraße 15

02771.263760, info@katholischanderdill.de

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam:

Bianca Fladerer | Regina Koob |
Gabi Schneider | Michelle Hain

www.katholischanderdill.de
info@katholischanderdill.de



Auf unserem WhatsappKanal:
'Katholisch an der Dill'

Auf dem Kanal
'Rund um den Kirchturm'



Auf Facebook

Auf Instagram
@katholischanderdill



Kindertagesstätten

Kita Regenbogen

Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Schmidt)
regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus

Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
st.nikolaus
@kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen

Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
unterm.regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herborn

Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Schwehn)
st.petrus
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn

Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Krenos)
st.josef
@kita.katholischanderdill.de

Mitarbeiter*innenvertretung

G. Schneider, H. Weitzel, S. Jung
katholischanderdill
@mav.bistumlimburg.de

ansprechpartner:innen

Name Ansprechpartner für		Kontakt
Christian Fahl Fellerdilln, Oberscheld, Hirzenhain, Frohnhausen	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade Dietzhöhlzal, Eschenburg	Priester	02771.2637611 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew Breitscheid	Priester	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chatheli Herborn, Sinn	Priester	02771.263760 p.chatheli@katholischanderdill.de
Maike Bittmann Vitos-Klinik Herborn	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Driedorf	Gemeindereferentin	02771.2637656 s.feick@katholischanderdill.de
Marion Schroeder Dillenburg	Gemeindereferentin	02771.2637644 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02771.263760 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.2637646 b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wiczorek Bicken	Gemeindereferentin	02771.2637667 e.wiczorek@katholischanderdill.de
Michael Wiczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.2637666 m.wiczorek@katholischanderdill.de
Christina Graf	Kita-Koordinatorin	01514 6197826 c.graf@kita.katholischanderdill.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Regionalkantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.26376 37

POSTANSCHRIFT:

Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg | IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66

Kath.Kirchengem.Zum Guten, Hirten an der Dill, Dillenburg | BIC: HELADEF1DIL

REDAKTION

Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

1400 Stück

Gemeindebriefdruckerei
Stand: 22.10.2026

REDAKTIONSSCHLUSS

25.11.2026 (13.12. - 17.02.2027)

UNTERLAGEN AN:

gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchen der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Pfarrkirche
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Sinn
Evangelische Kirche
Ballersbacher Weg 1
35764 Sinn



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhölztal



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.26376 37

